25. Ausgabe

D'r Durchblicker | 2010

Jubiläumsausgabe

D'r Durchblicker

TSV Neuenstein

SCHLOSS-APOTHEKE
NEUENSTEIN
SCHLOSS-APOTHEKE
STADTLAUF
SPONSOR
Christoph Schwedler
Hintere Strasse 8· 74632 Neuenstein
Telefon 07942-550 · Fax 07942-38 27
www.meine-schlossapotheke.de

Impressum

Herausgeber:	TSV Neuenstein Windmühle 3, 74632 Neuenstein
Redaktion & Anzeigen:	Conny Hüftle, Rainer Gaukel, Norbert Trefz, Sabine Ludwig, Sieghard Klanten u.v.m.
Redaktionsadresse:	Durchblicker-Redaktion
Verantw i.S.d.P.:	Rainer Gaukel, Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein
Auflage:	1500
Druck:	DKT-Druck, 74629 Pfedelbach
Satz:	Medienhaus Knoerzer, 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Wir bedanken uns für Beiträge und Mitarbeit bei:	Silvia Bürk, Nadine Blumenstock, Jürgen Carle, Thomas Diem, Sabine Eckert-Viereckel, Elvira Ehrhardt, Yannis Gaukel, Dieter Gebert, Roland Karle, Bruno Lehmann, Volker Ludwig, Michael Macek, Fredl Megerle, Hellmuth Pawlenka, Margit Pfleger, Achim Schiffmann, Jürgen Schultz, Hubert Schwarz, Hartmut Specht, Jochen Thalacker, Bernd Ungerer, Peter Wyhlidal jun. und Peter Wyhlidal sen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Vereinszeitschrift „D'r Durchblicker" erscheint einmal jährlich in der vorliegenden Form und im Internet unter **www.tsvneuenstein.de/downloads.htm**. Alle Ausgaben seit Ausgabe Nr. 18, 2002 stehen dort zum Download bereit.

Neuenstein, im Juni 2010

Unser Beitrag zum Umweltschutz: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

It's wanderful!

Umsteigen in Bus, Bahn oder Stadtbahn

Mit der TageskartePLUS können Kleingruppen aller Art mit bis zu fünf Personen durchs HNV-Land reisen. Bequem, umweltfreundlich und preiswert!

Ein toller Service des HNV:

Die handlichen Ausflugstipps mit vielen attraktiven Tourenvorschlägen und tollen Zielen im HNV-Land!

Erhältlich im HNV-Kunden-Center oder als PDF-Download auf **www.h3nv.de**

i (0 71 31) 88 88 60
www.h3nv.de

Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr

HNV

Vorwort

Liebe Sportfreunde,
liebe Mitglieder des TSV Neuenstein,

gerne bin ich der Bitte nachgekommen, als Bürgermeisterin einige Worte an die Leserinnen und Leser des „Durchblickers“ zu richten. Die 25. Ausgabe der Vereinszeitschrift des TSV Neuenstein liegt vor Ihnen und ich beglückwünsche das Redaktionsteam herzlich zu ihrer Jubiläumsausgabe. Sie haben in den zurückliegenden Jahren die Leserinnen und Leser immer gut über das Geschehen im Verein informiert und auch bestens unterhalten.

Sport ist ein elementarer Bestandteil unseres Lebens und für viele Menschen unverzichtbare Freizeitbetätigung. Die Menschen wollen sich fit halten, wollen etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun. Hier hat der TSV Neuenstein einiges zu bieten, nämlich ein hervorragend abgestimmtes Sportprogramm für die Bürgerinnen und Bürger. Beim TSV findet jeder, der sich gesund und fit halten möchte, den passenden Ausgleich.

Aber Sport im Verein heißt nicht nur aktive Freizeitgestaltung und Erhaltung der Gesundheit, sondern auch ehrenamtliches Engagement in einer Gemeinschaft. Vereine sind unverzichtbare Bestandteile unseres gemeinschaftlichen Lebens, sie schaffen Gemeinschaft. Viele Aufgaben lassen sich sogar nur in einer solchen Gemeinschaft verwirklichen. In der Gruppe kann man sich messen, miteinander in Wettbewerb treten, aber auch einfach nur Spaß an Spiel, Sport und Bewegung haben. Sie sind Treffpunkt für Alt und Jung, Einheimische und „Zugereiste“. Großer Wert wird beim TSV auch auf die Jugendarbeit gelegt. Es werden Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Abteilungen betreut und zum Sport angehalten. Ihnen wird eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ein Zugang zum wichtigen Erleben einer Gemeinschaft geboten.

Sportvereine sind wichtige und unverzichtbare Mosaiksteine unserer Gesellschaft und der ehrenamtliche Einsatz unzähliger Mitglieder und der Vereinsverantwortlichen ist nicht hoch genug anzurechnen. Mein Dank und meine Anerkennung gelten allen Mitgliedern, die sich in den Dienst der Vereinsarbeit stellen und damit zur Erfüllung der sportlichen und gesellschaftlichen Aufgaben beitragen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Dem TSV wünsche ich alles Gute für die Zukunft, erfolgreiche Veranstaltungen und gute sportliche Leistungen. Halten Sie sich und ihre Stadt Neuenstein in Schwung!

Ihre Bürgermeisterin

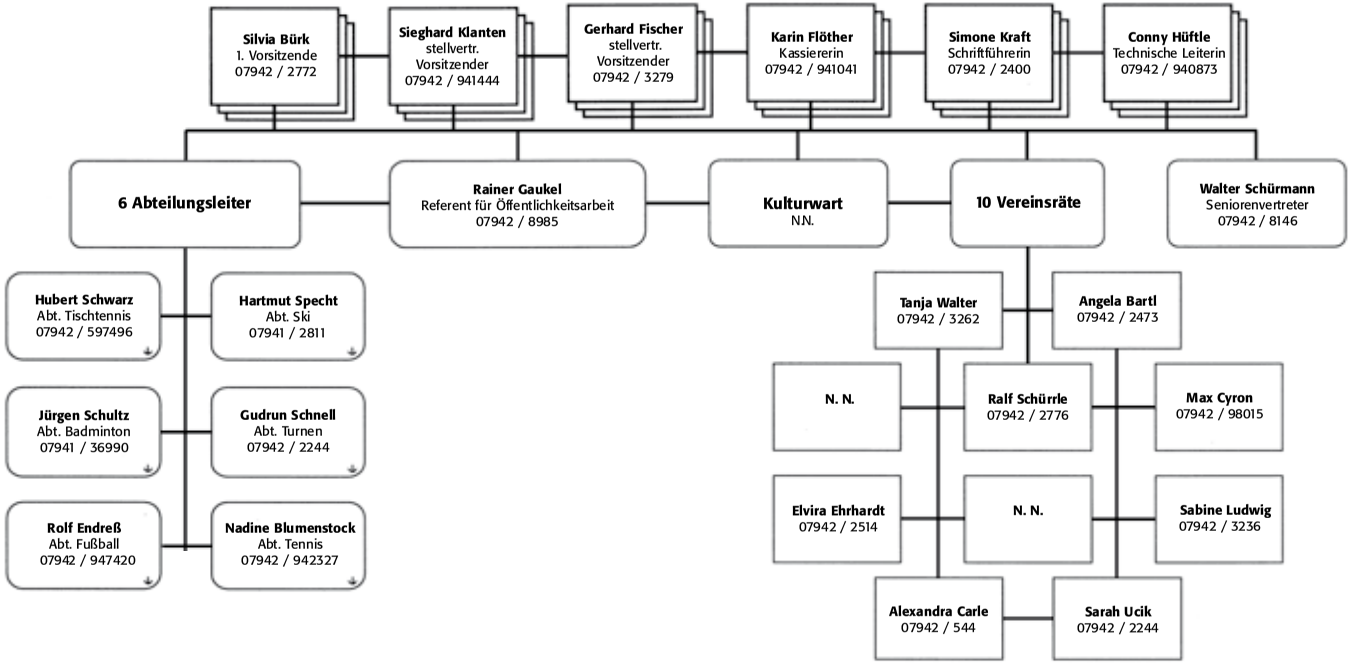
Sabine Eckert-Viereckel

Turn - und Sportverein
Neuenstein 1881 e. V.
Geschäftstelle Tel. 07942 / 2685

Der Vereinsrat

Stand:
Juni 2010

TSV Neuenstein



Aktuelle TSV-Geschäftsstellen-Information

Anschrift
TSV Neuenstein
Geschäftsstelle
Windmühle 3
74632 Neuenstein

Kontakte
Telefon 07942/2685
Fax 07942/942659
E-Mail: info@tsvneuenstein.de
Internet: www.tsvneuenstein.de

Öffnungszeiten
Montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wegweiser
Die TSV-Geschäftsstelle befindet sich im vereinseigenen Sportheim (Treppe hoch und gleich rechts vor dem Eingang der Sportheimgaststätte der Familie Renner). Die Geschäftsstelle wird seit vielen Jahren geleitet von Margit Pfleger.

Stimmt Ihre Adresse noch?

Wie immer an dieser Stelle richten wir die Frage an Sie, ob Ihre Adresse noch stimmt. Leider kommt es auch heute immer noch vor, dass manche Adressänderungen den TSV Neuenstein nicht erreichen. Für den TSV Neuenstein ist es daher bestimmt nicht einfach, nach der richtigen Adresse zu recherchieren.
Die neue Adresse wird benötigt, dass alle Informationen an die Mitglieder, z.B. D'r Durchblicker oder Einladungen zu Jahresfeiern termingerecht und korrekt verteilt und zugestellt werden können.

Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Umzug daran, Ihre neue Adresse dem TSV Neuenstein zu melden
(siehe Kontakte unter „Geschäftsstellen-Info").

Ihr TSV Neuenstein

Kunststoff-Recycling-Bartl

• Aufbereitung technischer Kunststoffe

• **Mahlgut**
• **Regranulat**
• **Lohnmahlung**

Tel. 07942/4808
Fax 07942/940682

info@krb-neuenstein.de
www.krb-neuenstein.de

KRB

• **Entsorgung**
• **Handel**

weitere Dienstleistungen

Robert-Bosch-Straße 26
74632 Neuenstein - Industriegebiet

...Wir machen wieder was draus...

IHRO GmbH
Jumbo-Spedition und Logistic
Hochfeldstraße 9-14
D-74632 Neuenstein

Telefon (0 79 42) 9 10 10
Fax (0 79 42) 34 47

www.ihro.de
info@ihro.de

IHRO

Wir bieten Ausbildungsplätze

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Berufskraftfahrer/-in

TSV-Geschäftstelle strahlt in neuem Glanz

Dank fleißigen Helfern (Gela, Margit, Simone, Sieghard, Karin und Silvia) wurde unsere Geschäftstelle kurzerhand entrümpelt, neu gestrichen, umgestaltet, geputzt und wieder eingeräumt. Viel Platz, eine Besprechungsecke und ein neues „Wohlfühlen“ ist entstanden. Vor allem Margit freute sich sehr darüber.

Silvia Bürk

Neue Wege im Vereinssport

„Fit & Aktiv“ Kurs-Programm beim TSV

Auch dieses Jahr 2010 ist unser Kurs-Programm „Fit & Aktiv“ wieder gut gestartet. Der Crash-Kurs Einradfahren unter professioneller Leitung von José Arellano wurde von 10 Kindern besucht (siehe Bilder). Alle hatten viel Spaß und tolle Erfolge beim Fahren. Beim Yoga-Kurs unter Leitung von Georg Karg war kein Platz mehr frei. Der Kurs war restlos ausgebucht. Durch das komplexe anspruchsvolle Training konnten schnell spürbare Ergebnisse erzielt werden.
Auch die Kurse Rücken-Fit mit einer gut ausgebildeten Übungsleiterin aus Öhringen, Katharina Rausch, sowie Nordic-Walking zum Technik auffrischen mit Gudrun Schnell fanden statt. Beim Lauftraining wurde Volker Ludwig als Trainer fast überrannt von den vielen Teilnehmern. Insgesamt fanden sich 19 Läuferinnen und 3 Läufer zum Einsteigertraining ein. Nach Ablauf des Kurses wird wahrscheinlich eine eigene neue Laufgruppe über 5 km gegründet. Ein toller Erfolg.
Zum „After-Work-Training“ für Männer sind Stand Anfang April auch bereits 14 Teilnehmer angemeldet. Wir sehen, dass wir mit dem Kurs eine „Fitness-Lücke“ für eine bestimmte Altersgruppe schließen konnten. Sicher gibt es für diesen Kurs von Thomas Malicki ebenso eine Fortsetzung. Zum Endstand der Kurse im April kann ich im Moment noch keine Aussage treffen. Die Anmeldungen sind noch nicht abgeschlossen. Leider sind bis jetzt auch 2-3 Kurse wegen Teilnehmermangel ausgefallen. Im Vorfeld kann man schwierig abschätzen, was geht und was nicht. Das Team und ich sind mit dem jetzigen Stand aber völlig zufrieden.

Im Fall Sie dieses Jahr bei den Kursen nicht dabei waren, gibt es sicher nächstes Jahr wieder ein „Fit und Aktiv“ Programm und sie können ihre Chance dann nutzen...

...oder noch dieses Jahr bei den Radtouren:
Tages-Radtour für Sportliche am Sonntag, 20. Juni – 9.00 Uhr Abfahrt Seewiese – Strecke ca. 60-70 km
Tages-Radtour für Familien am Sonntag, 5. September – 10.00 Abfahrt Seewiese – Strecke ca. 35 km

Sie sind alle recht herzlich eingeladen. Mehr darüber im neuen stadtblatt und unserem Programmheft. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Radtouren sind kostenfrei.

Weiterhin viel Spaß bei unseren Kursen wünscht Ihnen Ihre Erste Vorsitzende

Silvia Bürk

Verstorbene Mitglieder im Vereinsjahr 2009 bis zur Hauptversammlung 2010

Der TSV Neuenstein trauert um

Hans Schiffmann

Christa Petricevic

Klaus Harrack

Gertrud Beichle

Hermann Denner

Johann Stypa

Hilde Drechsler

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und Erinnerung
bleibt für immer.

Durchblicker von 1984 bis 2010

25 Jahre informativ und kritisch

Die Zeit vergeht und unsere Vereinszeitschrift ist 25 Jahre alt geworden. Ich finde das nicht verwunderlich, denn Gutes bleibt oft über lange Zeit bestehen. Unser Durchblicker ist gut und er wird hoffentlich noch lange bestehen.
Vor 25 Jahren war das Ganze ein Abenteuer des Jugendausschusses, heute ist es harte Arbeit geworden. Ganz an vorderster Stelle kann ich da Rainer Gaukel nennen. Okay, er schreibt gerne. Aber ich denke, es gehört viel dazu, so lange dabei zu sein. Noch viel wichtiger, so lange das Ganze mit interessanten Berichten zu füllen. Also Rainer, ein Danke an dich.
Sicherlich wird Rainer das nicht für immer machen können und wollen, aber so lange er seinen Spaß dabei hat, wird er sicherlich weitermachen. Selbstverständlich ist auch sein Team, das sich immer wieder neu gebildet und verändert hat, neue Mitstreiter sind hinzugekommen und alte gegangen, maßgeblich am Erfolg des Durchblickers beteiligt.
Zurück zu den Anfängen. Wir haben den Namen „Dr Durchblicker" gewählt, um vereinsinterne Dinge nach außen zu bringen. Dinge, die uns damals im Verein evtl. nicht gefallen hatten oder Nachrichten, die wir wichtig fanden, allen zugänglich zu machen. Heute ist das nicht mehr ganz so, aber trotzdem finde ich den Durchblicker noch wichtig. Er informiert Mitglieder, die nicht wöchentlich Ihren Sport treiben, über alles, was man wissen sollte.
Somit sind wieder alle Mitglieder über alles informiert, was wissenswert ist. Manche Nacht und manche Stunde haben wir gestritten (eher selten) und diskutiert. Anfänglich sind Briefe, Leserbriefe, ganz kritische Stimmen an uns geschickt worden. Auch Drohbriefe, aber das alles hat uns stärker gemacht und auch noch enger zusammen geschweißt. Heute freut sich jeder, wenn er im Durchblicker kommt. Tja, so war das.
Ich möchte nur sagen: Weiter so und nicht locker lassen, auch Dinge aufgreifen, die nicht immer rund laufen.
Ich freue mich immer wieder auf den Durchblicker.

Dieter Gebert

Der Spezialist für

Aufkleber + Schilder

Mammut-Druck GmbH

74632 Neuenstein Robert-Bosch-Str.2
Telefon 07942/3399 FAX.:07942/2099

AUTOGLAS-SERVICE

Vor-Ort-Service

Hol- und Bring-Service

Bauer GmbH

Hauptstraße 29 · 74632 Grünbühl
Tel. 0 79 42 / 37 15 · Fax 94 21 30
Mobiltelefon 01 72 / 9 27 33 25
Filiale Schwäbisch Hall · Tel. 07 91 / 9 56 13 44

PKW+LKW alle Modelle • Glaszuschnitte • Kunststoff-zuschnitte • Verdunklungsfolien • Verbundglaszuschnitt • ESG-Sicherheitsglas • Steinschlagreparatur

Anstelle des gewohnten Jahresrückblicks

Rückblick auf 25 Jahre Durchblicker

Nicht wie gewohnt wollen wir auf das vergangene Vereinsjahr zurückschauen, einmal weil das laufende Jahr 2010 schon weit fortgeschritten ist. Besonders aber wegen des gegebenen Anlasses, der vorliegenden 25. Ausgabe der Vereinszeitung „D'r Durchblicker". Wir wollen einige Blicke zurückwerfen auf die vielen Jahre seit dem 1. Durchblicker im Jahr 1984.

1984 – Wie alles anfing.

Die erste Ausgabe erschien im Jahr 1984. Bei einer Auflage von 1100 Exemplaren umfasste das Heft knapp 50 Seiten. Die Redaktionsadresse befand sich damals in Löschenhirschbach. Neben dem dort wohnenden Vereinsjugendleiter Dieter Gebert waren Petra Lutz, Rainer Gaukel, Wolfgang Graf, Klaus Hohl, Walter Ehrhardt, Karl-Heinz Retz und Günter Schnell im Redaktionsteam.
Mit der ersten Vereinszeitung ging auch Walter Schürmanns lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Der damalige 1. Vorsitzende hoffte, dass diese erste Ausgabe nicht die letzte sei.

1985 – Sportplatzeinweihung Breitwiesen.

Bürgermeister Berner richtete ein Grußwort an den Durchblicker. Damit war die TSV-Vereinszeitung auch bei der Stadtverwaltung angekommen. Birgit Graf und Thomas Tiselj verstärkten die Redaktion. Die Vereinsjugend berichtete von ihrem unvergessenen Ausflug nach Luxemburg. Dokumentiert wurde auch die Sportplatzeinweihung der beiden Rasenspielfeldern Breitwiesen mit einem Spiel der Stadtverwaltung und Gemeinderäte gegen Funktionäre des TSV. Über das Ergebnis wurde Stillschweigen vereinbart.

1986 – 10 Jahre Skiabteilung.

Die dritte Ausgabe grenzte knapp an die 60 Seiten. Der ehemalige TSV-Vorsitzende Fritz Brinkmann freute sich mit seinem TSV, dass der Durchblicker nun ein großes Stück Mitverantwortung am öffentlichen Leben in Neuenstein trage. Neu im 7köpfigen Redaktionsteam war Elke Schwab. Die Skiabteilung wurde 10 Jahre alt, wurde berichtet.

1987 – Erfrischende und lockere Aufmachung.

Das Redaktionsteam schmolz bei der 4. Ausgabe auf 5 Mitglieder zusammen. Dieter Gebert, Petra Lutz, Rainer Gaukel, Walter Ehrhardt und Günter Schnell hatten nun das Sagen. Der legendäre Karl Weber richtete seinen Gruß an die TSV-Vereinszeitung. „Die neue Vereinszeitung gefällt nicht nur durch die jugendgemäße erfrischende und lockere Aufmachung und Gestaltung, sie erfüllt auch ihre Hauptaufgabe als Bindemittel zu den Mitgliedern ..." ließ Karl Weber wissen. Veröffentlicht wurde erstmalig ein Stadtratsprotokoll vom 13.04.1848. Vorgeschlagen wurde ein Antrag eines neugegründeten Turnvereins (Anm.d.Red.: Der Vorläufer des heutigen TSV Neuenstein).

1988 – Durchblicker mit noch mehr Inhalt.

Das Redaktionsteam blieb in etwa seiner Struktur erhalten. Neu hinzu kam Jens Weber. Das Grußwort kam von Egon Netzer, dem Sportkreisvorsitzenden. Die Ausgabe von 1988 war schon 72 Seiten stark. Man berichtete vom Sport- und Stadthallenneubau an der Lindenstraße. Nicht ganz ernst zu nehmen war das „Turnhallengeflüster“ zwischen Sportlern und Hausmeister.

1989 – Einweihung Sport- und Stadthalle Lindenstraße.

Die 6. Ausgabe war wieder etwas dünner geraten. Es blieben noch 4 „Hobby-Redakteure“: Dieter Gebert, Petra Lutz, Walter Ehrhardt und Rainer Gaukel. Über die Einweihung der neuen TSV-Geschäftsstelle in der Hinteren Straße wurde ebenso berichtet wie über den unvergessenen „Raupen“ Peter Heinold bei einer Begegnung mit dem „Wasen“ Karl Allgöwer. Ein großer Aufmacher war auch die Einweihung der neuen Halle Lindenstraße im August 1989.

1991 – Jahresfeiern erstmalig in der neuen Halle.

Die 7. Ausgabe erschien im Januar 1991. Dieter Gebert gab die Verantwortung der Redaktion an seine Frau Petra Gebert, geb. Lutz ab. Mit dabei immer noch die Mitbegründer Rainer Gaukel und Walter Ehrhardt. Die drei Jungturner Ali Karakilic, Jens Weber und Arno Butz komplettierten das Team der Redaktion. Alfred Specht richtete sein Grußwort an die Redaktion und die Mitglieder. Berichtet wurde über großes WM-Fieber in Neuenstein, über einen Fußball-AH-Beratungsservice, über eine Bahnhofsuhr und über viele Hochzeiten.

1992 – Nur noch Redaktionstrio.

Das dreiköpfige Redaktionsteam mit Petra Gebert, Rainer Gaukel und Walter Ehrhardt zeigte Zähne und biss sich durch. D’r Durchblicker berichtete vom Vorsitzwechsel. Roland Bauer folgte Walter Schürmann. Weiter fand man Interessantes vom richtigen Sawi und einem Fußball-Professor namens Hex.

1993 – Theater um eine fast sündige Nacht.

In der 9. Ausgabe richtete Durchlaucht Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen das Wort an den TSV. Er bezeichnete den Sport als gesellschaftliches Instrumentarium. Es wurde berichtet von den Deutschen Meisterschaften in Neuenstein, von der bis dahin wenig bekannten Sportart Rhönradturnen. Zudem gab es Theater um eine fast sündige Nacht.

1994 – 10 Jahre Durchblicker.

Neues Leben erfüllte das Redaktionsteam. Als einziger aus dem alten Team war Rainer Gaukel verblieben. Neu Mitglieder wurden Beate Romeiks, Ulla Sohn, Ralf Giebler, Hans Kraft, Axel Megerle, Thomas Oestreicher, Wolfgang Sohn, Hans Stypa und Markus Wegerhoff. Durch die vielen „Neuen" gab es auch vermehrt Berichte. Sportkreisvorsitzender Alfred Schuster schrieb das Grußwort und das Patenkind des TSV aus Indien wurde vorgestellt. Die 60. Württ. Meisterschaften im Tischtennis-Einzel wurden in Neuenstein erfolgreich veranstaltet.

1995 – Kirchlicher Beistand.

Die 11. Ausgabe hatte ein neues Gesicht. Ali Karakilic kehrte ins Durchblicker-Team zurück. Kirchlichen Beistand für den TSV gab es durch das Grußwort vom evangelischen Pfarrer Kern. Über den Sportheim-Neubau wurde berichtet, ebenso wie über das 1500. Mitglied des TSV Neuenstein. In dieser Ausgabe konnte man sich viele Notizen machen. Halt mal etwas Anderes.

1996 – TSV mit neuem Führungsteam.

Wieder gab es Veränderungen im Durchblicker-Team. Dieter Gebert brachte nach einer Pause seine Erfahrungen wieder ein. Das Team vervollständigten Rainer Gaukel, Hans Stypa, Hartmut Specht, Markus Wegerhoff, Axel Megerle und Ali Karakilic. Norbert Trefz stieg ebenfalls mit seinen Erfahrungen in der Druckbranche ein. Dieses Mal grüßte Pfarrer Diemer von der katholischen Kirche. Die Tennis-Abteilung wusste von einer erfolgreichen Saison zu berichten. Der TSV stellte ein neues Führungsteam mit Dieter Gebert an der Spitze. Die Fußballabteilung wurde 50 Jahre alt. Der Durchblicker bewies erneut, dass er keine Hamballe ist.

1997 – Sportheimanbau wurde eingeweiht.

Nahezu unverändert ging der Durchblicker in seine 13. Ausgabe. In der üb er 70seitigen Vereinszeitung konnte man einiges über den König der Jäger, über extreme Leistungen und einen himmlischen Kuss lesen. Der Sportheimanbau wurde eingeweiht. Das Grußwort hieß von nun an Vorwort. Martin Sommer vom Männergesangverein Frohsinn hatte das erste Wort als solches. Die Geschäftsstelle zog in die neuen Räume im Sportheim ein.

1998 – Viel Lob für Kreiskinderturnfest in Neuenstein.

Wieder gab es neue Gesichter im Redaktionsteam der 14. Ausgabe. Neben den „Neuen“ Sabrina Mößner und Martin Schey, fungierten die „Alten“ Rainer Gaukel, Hans Stypa, Axel Megerle und Ali Karakilic. Erstmal kam das Vorwort nicht von einer Person, sondern von einem Verein. Der TSV Kirchensall hatte das Wort. Es gab Begegnungen am Rande der Rocky Mountains, desolate Leistungen, aber auch viel Lob für das Kreiskinderturnfest und die Erkenntnis, dass lange Traditionen auch einmal zu Ende gehen können.

1999 – Filzballfescht und Theater für einen Spielplatz.

Auf 78 Seiten informierte der Durchblicker in diesem Jahr seine Mitglieder und Freunde. Die Redaktion war wieder ein Dreigestirn geworden mit Rainer Gaukel, Hans Stypa und Ali Karakilic. In diesem Heft wurde das Ehrenamt unter die Lupe genommen. Die Tennisabteilung wies auf ihr Filzballfescht hin, dem 20jährigen Jubiläum der Abteilung. Die Theatergruppe erspielte einen großen Beitrag für einen Spielplatz beim Sportheim.

2000 – So hämmert’s beim TSV.

Das dickste Heft erschien im April 2000 mit sage und schreibe 134 Seiten. Davon gehörten allein 17 Seiten der Tennisabteilung. Zu Hans Stypa und Rainer Gaukel gesellten sich die „Neuen“ Gudrun Schnell, Angela Bartl und Norbert Trefz als Redaktionsteam. Die neue Bürgermeisterin grüßte erstmals die Mitglieder und Freunde des TSV. Mit der Broschüre „So hämmert’s beim TSV“ wurden Aufgabenbeschreibungen und Anforderungsprofile für Funktionäre geschaffen, entstanden nach einem Brainstorming mit Vereinsvertretern.

2001 – Durchblicker präsentierte eigene Homepage.

Wieder weit über 100 Seiten Gedrucktes. Dieses Mal nur kleine Veränderungen in der Redaktion. Für Angela Bartl rückte Ali Karakilic wieder ins Team, neu hinzu kam Elvira Ehrhardt. Der Sportkreisvorsitzende Erich-Hans Dietz wünschte der Redaktion für die Zukunft nie ausgehende Ideen. Der Durchblicker präsentierte sich mit einer Homepage erstmals online. Die Fußballjugend zog in dieser Ausgabe eine positive Bilanz ihrer Jugendarbeit.

2002 – „Fool’s Garden“ beim Open Air der 650-Jahr-Feier Neuensteins.

Die 18. Ausgabe umfasste wieder 126 Seiten mit viel Information rund um den Verein. Erstmals kam Conny Hüftle ins Redaktionsteam. Schulleiter Matthias Wagner-Uhl richtete einige Worte an die Leser und Vereinsmitglieder. Vorsitzender Dieter Gebert stellte fest, dass der Durchblicker Brücken für gemeinsame Projekte schlage. Der TSV präsentierte Fool’s Garden bei einem Open-Air-Konzert auf dem Sportplatz im Rahmen der 650-Jahr-Feier der Stadt Neuenstein.

2003 – Viel Potenzial im TSV Neuenstein.

Steffen Carle verstärkte die Redaktion. Wieder 134 Seiten mit interessanten Beiträgen. Die Redaktion startete einen Wettbewerb für ein neues Durchblicker-Design. Eine Boule-Spielgemeinschaft wurde gegründet. Berichtet wurde auch über das TSV-Event im September 2002. Ein schöner Festakt rund um die Einweihung des neuen Rasenspielfeldes. Höhepunkt war der 4. Neuensteiner Stadtlauf. Zum Schluss meinte 2. Vorsitzender Max Cyron, dass im TSV noch viel Potenzial stecke.

2004 – Boule, die neue Sportart beim TSV.

Die 7-köpfige Redaktion (Rainer Gaukel, Norbert Trefz, Hans Stypa, Conny Hüftle, Gela Bartl, Gudrun Schnell und Helga Schwarz) fabrizierte wieder ein Werk mit 118 Seiten. Das neue dreiköpfige HGV-Gremium grüßte den TSV Neuenstein. Die Bouler erklärten erstmals ganz ausführlich ihren Sport mit einem „Allehlebuhl". Ein ausführlicher Jahresrückblick informierte über das Sportjahr 2003.

2005 – 25 Jahre Tennis beim TSV Neuenstein.

Die Redaktion blieb siebenköpfig. Elvira Ehrhardt ersetzte Helga Schwarz. Dass Neuenstein ein funktionierendes Vereinsleben hat, bewies das Vorwort von Andreas Leister, dem Vorsitzenden der Neuensteiner Stadtkapelle. Auf 114 Seiten durften sie erfahren, dass Zerihun Zekarias ein positiver Typ ist oder dass die Neuensteiner Tennis-Friends für 2 Wochen auf Sri Lanka weilten. Aber auch, dass die Tennis-Abteilung 25 Jahre alt wurde.

2007 – Lokalnacht, Stadtlauf und Fußballcamp „pilgern" im Jubiläumsjahr.

Das Jubiläumsjahr 2006. Der Durchblicker machte eine Pause. Eine Festschrift zum 125jährigen Jubiläum des TSV erschien. Deshalb gab es die 22. Ausgabe mit knapp 100 Seiten der TSV-Vereinszeitung wieder im Mai 2007. Bürgermeisterin Sabine Eckert-Viereckel schrieb wieder das Vorwort. Viel war zu lesen über das TSV-Jubiläum, mit allen seinen Veranstaltungen wie die 1. Neuensteiner Lokalnacht oder das 2. Neuensteiner Fußballcamp oder den 8. Neuensteiner Stadtlauf oder der Beginn einer Pilgerreise auf dem Jakobsweg.

2008 – Führungswechsel beim TSV Neuenstein.

Conny Hüftle, Rainer Gaukel und Norbert Trefz, das waren die Redaktionäre von 2008. Sie berichteten vom Wechsel an der Führungsspitze des TSV. Silvia Bürk folgte Dieter Gebert. Die neue Vorsitzende Silvai Bürk hatte das Wort. Der TSV stellte seine neue Internet-Präsenz vor. Neuensteins Läufer liefen beim Dresden-Marathon mit.

2009 – Fußball-EM verbindet in Neuenstein Kirche und TSV.

Zu den 3 Redaktionsmitgliedern aus 2008 gesellte sich Sabine Ludwig, die fortan für die Anzeigen im Heft verantwortlich war. Wieder einmal war es Erich-Hans Dietz, der als Sportkreisvorsitzender grüßte. Im Durchblicker wurde das erste „Fit & Aktiv Programm" des TSV vorgestellt und Werbung betrieben. Zu lesen war auch von einem großartigen „Public Viewing" im evangelischen Gemeindehaus zur Europameisterschaft 2008. Was 2006 mit der WM begann wird 2010 mit einem einmaligen „WM-Fandorf" im Gemeindehaus fortgesetzt.

Auszüge aus den letzten 25 Jahre Durchblicker. Aufgeschrieben von

Rainer Gaukel

DAS AKTUELL

Besuchen Sie unsere Jahrefeiern

Wieder tolle Party im Januar 2011 - Feiern Sie mit

Unsere Jahresfeiern sind alljährlich ein schöner Treffpunkt zum Feiern, Tanzen und Spaß haben. Es war dieses Jahr nur schade, dass statt 400, nur ca. 230 Gäste pro Veranstaltung mitfeierten.

Der Aufwand für die Show, die Programmpunkte, das Richten und Bewirten der Halle ist sehr groß, ob bei voller oder halbvoller Halle. Das ist für die Orgateams natürlich bedauerlich. Ein Gewinn wird zwar noch erzielt, aber um unseren Sportbetrieb zu unterstützen dürfte er gerne höher sein.

Ich möchte jetzt nicht jammern oder Ihnen ein Karte aufdrängen, aber Sie vielleicht ein bisschen zum Nachdenken bringen und Sie über diese Situation informieren. Es wird bereits darüber gesprochen, die Feier pro Jahr nur ein Mal stattfinden zu lassen oder nur im Zwei-Jahres-Rhythmus.

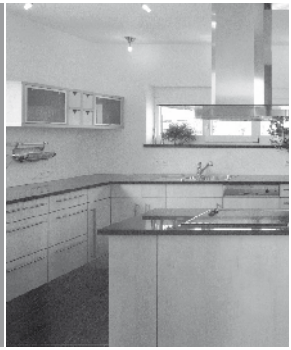
Die Erwartungen sind immer sehr hoch. Leider sind wir Mitwirkenden keine Schauspieler oder Stars, wir sind angewiesen auf unsere eigenen Gruppen und die geben immer das Beste für ihr Publikum. Das kann ich garantieren.

Ich persönlich bin immer noch davon überzeugt, dass wir die Feier wieder voller bekommen. Ich fände es schön, wenn die Gruppe gemeinsam daran teilnehmen und wir als „TSV“ zusammen eine tolle Party feiern könnten. Die Chance besteht wieder für Sie am 15. oder 22. Januar 2011.

Ihre TSV-Vorsitzende
Silvia Bürk

DAMIT SIE SICH WOHLFÜHLEN:

TRAUMKÜCHEN · WOHNMÖBEL LEBENSRÄUME



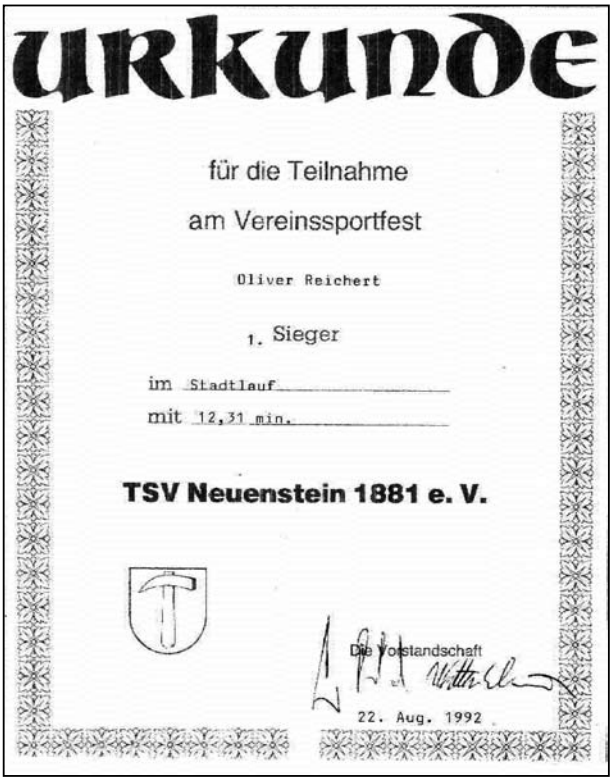
Felix-Wankel-Straße 4 · **74632 Neuenstein**
Tel. 0 79 42/91 10 - 0 · www.gebert-online.de

GEBERT
Möbelgestaltung

Alle Jahre wieder - Teil 1

Wussten Sie schon ...

... dass der **Neuensteiner Stadtlauf** eine Geschichte hat oder besser gesagt, Geschichte ist. Zeugnisse bekunden den Stadtlauf von 1992, als beispielsweise das Tischtennis-As **Oli Reichert** sein starkes läuferisches Talent zeigte. Das ist jetzt 18 Jahre her. Andere Zeitzeugen behaupten, dass schon zur 600-Jahr-Feier der Stadt Neuenstein, im Jahr 1951, ein Neuensteiner Stadtlauf stattfand. Vielleicht war auch der damalige Lauf nicht der erste Neuensteiner Stadtlauf. Die Durchblicker-Redaktion bleibt dran und wird weiter recherchieren. Schaun mer mal!, wie der Kaiser Franz zu sagen pflegt.


URKUNDE

für die Teilnahme

am Vereinssportfest

Oliver Reichert

1. Sieger

im Stadtlauf

mit 12,31 min.

TSV Neuenstein 1881 e. V.

Die Vorstandschaft

22. Aug. 1992

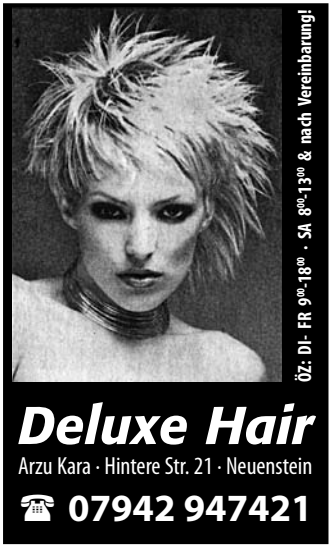
... dass die **Fußballjunioren** des TSV mit sage und schreibe 16 Mannschaften im Spielbetrieb aktiv sind. Das ist eine einmalige Sache, obwohl eine Mannschaft, die der B-Junioren im Jungenbereich, unbesetzt ist. Dafür glänzt der TSV mit zurzeit 4 Mädchenteams, von den E- bis hin zu den B-Juniorinnen. Das sind weit über 200 Jugendliche, die in Neuenstein Fußball spielen.

... dass die TSV-Tischtennis-Herren künftig auf **Markus Egner** verzichten müssen. Markus Egner hat sich entschieden, nach 6 erfolgreichen Jahren, den TSV in Richtung Heimatverein TSV Niedernhall zu verlassen. Die Durchblicker-Redaktion wünscht Markus Egner weiterhin alles Gute und sportlichen Erfolg. Offensichtlich wollte weder der Spieler selbst noch die Tischtennisabteilung eine Fortsetzung zu einem späteren Zeitpunkt nicht ausschließen.

... dass es einige Fußballjunioren beim TSV Neuenstein gab und immer noch gibt, die den Sprung in höherklassige Vereine geschafft haben. Hier einige namhafte Beispiele: **Benjamin Maas** (über den VfB Stuttgart und den SV Sandhausen zu seinem jetzigen Verein 1899 Hoffenheim), **Basri Tirijaki** (über einige Stationen jetzt beim FV Lauda) oder **Maximilian Gebert** (FSV Hollenbach). Leider treibt es auch schon sehr früh in ihrer Karriere einige Jugendspieler zu anderen Vereinen wie zum FSV Hollenbach, den Spfr Schwäbisch Hall oder zum Nachbarn SC Michelbach. Wir wünschen den Spielern allesamt viel Erfolg, eine verletzungsfreie Zukunft und dass sie den Draht zu ihrem TSV Neuenstein nie verlieren werden. Vielleicht taucht der eine oder andere Spieler mal wieder bei seinem Heimatverein auf. Und wenn es nur eine Trainingseinheit ist, um den Neuensteiner Spielern Impulse zu geben.

... dass der Förderverein Fußball vor 17 Jahren gegründet wurde. Anno 1993 trafen sich 7 „fußballverrückte" TSV'ler, um in einem gemeinnützigen Verein den Fußballsport in Neuenstein finanziell und ideell zu fördern. Der leider bereits verstorbene **Adolf Schaller, Fritz Bühlmayer, Werner Müller, Hans-Martin Hessenauer, Thomas Müller, Reiner Gebert** und **Rainer Gaukel** waren die Gründer des Vereins. Bis zum heutigen Tag stehen dem Förderverein Fußball über 60 Mitglieder und über 30 Firmen mit Bandenwerbung nahe. Exakt 25 Firmen unterstützen die Fußballer im Stadionheft „Mühlenkurier". Mit dem Erfolg steigen auch diese Zahlen. Beides soll in den nächsten Jahren wahr werden.

Bruno Lehmann



SWR-Kameramann Jürgen Carle beglückwünscht Durchblicker zum Jubiläum

Lange Erfolgsgeschichte des Durchblickers

Dem „Durchblicker“ einen ganz herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Jedes Jahr freue ich mich über die Post aus Neuenstein, wenn wieder eine neue Ausgabe erscheint. Ist die Lektüre des „Durchblickers“ für mich doch immer wieder ein Stück Heimaterinnerung und Information über all die Aktivitäten des TSV Neuenstein heute. Auch ist es eine große Freude, alte Weggefährten und deren jetzige Aktivitäten im Verein zu entdecken ... Das möchte ich nicht missen. Meine Tätigkeit beim SWR lässt es leider nicht zu, dass ich noch eine regelmäßige Vereinszugehörigkeit leben kann und so ist es umso wichtiger für mich darüber zu lesen!
Ich wünsche auch weiterhin viel Freude am redaktionellen Arbeiten für den Durchblicker, damit die Erfolgsgeschichte noch lange weitergeht!

Herzlich, Jürgen Carle
Kameramann / Baden-Baden

WOLF®

Wir bieten Ihnen und Ihrem Fahrzeug folgende Leistungen:

Verkauf von Ford Neu- und Gebrauchtwagen wie auch andere Fabrikate
Inspektionen
Kfz-Reparaturen aller Art verschiedener Fabrikate
Karosserie- und Unfallinstandsetzungen
Reifenservice
Klimaanlagenservice
Achsvermessungen
Haupt- und Abgasuntersuchungen
Glas-Reparatur-Service
Gasumbauten
Fahrzeugveredelung

Auf Ihren Besuch freut sich
IHR WOLF RACING TEAM aus NEUENSTEIN

WOLF RACING NEUENSTEIN GmbH & Co.KG
Max-Eyth-Str. 17 · D-74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42 / 94 46 - 0
Fax 0 79 42 / 94 46 - 22
info@wolf-racing.de
www.wolf-racing.de

Badrenovierung ganz ohne Stress

Normalerweise benötigen Sie für die Renovierung Ihres Bades mehrere Firmen. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand, vom Entwurf über die Planung bis hin zum fertigen Umbau.

HÜFTLE

WASSER & ENERGIE FÜR SIE!

Karl Hüftle GmbH, 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9191-0 Fax 07942/9191-91
www.hueftle.de e-mail: info@hueftle.de

*** Sanitär * Heizung * Elektro**

*** Einrichtungen für die Wasser- und Abwassertechnik**

*** Rohrleitungsbau * Schlosserei**

Der „Party auf Sand" folgt die „Party auf Sand, Teil 2"

Das Jahr 2009 begann für die Tennisabteilung mit einer Veränderung in der Vorstandschaft. Nach zehn Jahren legte Claus Roth sein Amt nieder. Auf diesem Weg möchten wir uns noch für die letzten 10 Jahre bedanken. Das Amt der Vorstandschaft ist an Nadine Blumenstock übergegangen, die es sich als eine der „Jungen" zutraute, das Amt zu übernehmen.

Mit viel Elan und guten Ideen, die die Tennisabteilung wieder ein bisschen in Schwung bringen sollte, startete die Saison 2009. Dieses Jahr war nicht nur besonders weil sich in der Vorstandschaft eine Veränderung ereignete, sondern weil die Tennisabteilung ihr 30-jähriges Jubiläum hatte. Zu diesem Anlass wollten die Mitglieder etwas Besonderes veranstalten. Es gab einige Ideen, die es schwer machten, sich zu entscheiden was man denn nun so besonderes machen sollte. Somit entschied sich die Tennisabteilung für ein internes Jubiläumsturnier mit einer anschließenden „Party auf Sand" zu der jeder eingeladen war, der mit der Tennisabteilung feiern wollte.

Somit stand fest, wie das Jubiläum gefeiert werden sollte und nun ging es an das Planen. Es war nicht mehr lange Zeit alles zu organisieren, aber es ging gut voran. Die Grundidee war vorhanden und nun mussten die Ideen nur noch umgesetzt werden. Es gab zum Glück genügend freiwillige Helfer, die sich bereit erklärten das Vorhaben zu unterstützen.

Nachdem klar war, dass eine „Party auf Sand" stattfinden sollte, musste natürlich auch der Sand hergeschafft werden, was nicht einfach war, denn der LKW musste den Sand an der richtigen Stelle abladen.

Mit gemeinsamer Kraft verteilten die Herren und Junioren den Sand auf der Rasenfläche neben dem Tennisheim. Aber das war erst der Anfang, denn nun musste das Ganze ein Bild ergeben. Die Fahrten zu

OBI häuften sich und eine neue Idee jagte die andere. So wie die Idee mit dem „Pool“, denn der Sandkasten wurde kurzerhand mit Teichfolie, Deko und Wasser in ein kleines „Plantschbecken“ umfunktioniert.

Langsam aber sicher nahm das Ganze Gestalt an. Mit Segeltüchern, Pavillons, einer selbstgemachten Feuertonne, Biertischgarnituren, Lichterketten und Deko, wurde aus der Wiese neben dem Tennisheim eine Strandbar.
Natürlich wurde auch für das Wohl der Gäste gesorgt. Neben einer Cocktailbar, gab es auch noch eine Kleinigkeit zu essen und andere alkoholische und nichtalkoholische Getränke, so dass für jeden etwas dabei war. Um 18 Uhr eröffnete die Party und es kamen die unterschiedlichsten Gäste. Ein breites Spektrum an Mitgliedern der Tennisabteilung, viele Mitglieder des TSV und viele Freunde und Bekannte machten diesen Abend zu einem gelungenen und unvergesslichen Abend für die Tennisabteilung.
Auch wenn es teilweise sehr turbulent zuging und ab und zu das Chaos herrschte, waren alle zufrieden. Natürlich wäre ohne die vielen Helfer das alles nicht zustande gekommen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Orga-Team unterstützt haben.
Wem die „Party auf Sand“ genauso viel Spaß gemacht hat wie der Tennisabteilung, der kann am 14.08.2010 wieder mit uns feiern wenn es heißt, „Party auf Sand, die 2.“

Nadine Blumenstock

Hellmuth Pawlenka erzählt

Beim historischen Achtkampf 1949 in Stuttgart

Alles begann bei der TSV-Hauptversammlung 2010. Zahlreiche – zumeist ehemals aktive – Mitglieder, die dem TSV über lange Jahre die Treue gehalten hatten, wurden geehrt. Natürlich gab es dabei viel zu erzählen, nicht nur aus der jüngsten Vergangenheit, sondern auch über Ereignisse über Jahrzehnte hinweg.
TSV-Ehrenmitglied Hellmuth Pawlenka, heute und in der Vergangenheit aktiver und agiler TSV'ler, wusste von einem gemischten Achtkampf zu berichten, den es heutzutage so nicht mehr gibt.
Zwei Wettkämpfe, in Stuttgart und in Crailsheim, waren ihm in bester Erinnerung. „Das war im Jahr 1949 gewesen", wusste der damals 17jährige Hellmuth Pawlenka. Nach Crailsheim wurden sie damals vom Unternehmer und Sportsfreund Otto Heim mit dem Auto gefahren. Kurz nach der Währungsreform konnten nur sehr wenige ein Automobil ihr Eigen nennen. „Nach Stuttgart sind wir mit dem Zug gefahren". Neben Hellmuth Pawlenka waren Kurt Bühler und der früh verstorbene Arthur Heigold mit beim Achtkampf dabei.
Interessante Wettkampfduelle lieferten sich die Neuensteiner mit Gerabronner Sportlern. „Besonders bei der Disziplin Radrennen fuhren wir um die Wette. Überhaupt war das Radrennen sehr abenteuerlich. Die Räder bekamen wir vom Ausrichter vom dortigen Radsportverein. Es waren Rennräder, um für alle die gleichen Bedingungen zu schaffen.

Pfisterer & Oettinger
Bäckerei · Konditorei

Aus dem Ofen, in den Sinn.

Bäckerei Pfisterer & Oettinger . Neuenstein . 07942/91810

Allerdings mussten wir ohne Schaltung radeln, was sehr anstrengend war“, erzählte Hellmuth Pawlenka weiter. „In Stuttgart mussten wir quer durch Cannstatt radeln. Die Straßen waren nicht abgesperrt. Aufpassen musste man vor allen Dingen wegen der Straßenbahnschienen, um nicht zu stürzen“.
Der historische Achtkampf beinhaltete neben dem Radfahren die leichtathletischen Disziplinen 100m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen ein Handballweitwurf und ein Fußballweitschießen. „Mit dem Fußball tat sich vor allem Kurt Bühler hervor. Er traf den Fußball mit der Spitze und gab somit dem Ball den richtigen Schub. Der Ball landete ungefähr 15 Meter weiter wie bei den Anderen“, schmunzelte Hellmuth Pawlenka.
Die beiden letzten Disziplinen waren nicht minder spektakulär. Es handelte sich um Schwimmen und um einen Unterschwung am Reck, wobei man beim Unterschwung über eine Latte hinwegspringen musste. „Das war die eigentliche Disziplin Hochsprung“, meinte Hellmuth Pawlenka. „Da war Arthur Heigold der Beste“.
Hellmuth Pawlenka wusste noch von vielen Wettkämpfen und Bergfesten in Baden-Württemberg zu berichten, die ihn zum Beispiel in den Schwarzwald führte, unter anderem mit dem legendären TSV-Leichtathletik-Urgestein Willi Scheerer.
Hellmut Pawlenka, Turner und Leichtathlet, hatte seine Stärken in der Schnelligkeit – er lief die 100 m damals in 11,6 Sekunden, auf der Aschenbahn mit langen Spikes wohlgemerkt – und im Weitsprung. „Zur 7m-Marke fehlten nur zirka minimale 20 Zentimeter“, erzählte er mit großem Stolz. Da konnten damals – wie auch heute – nicht viele TSV-Sportler mithalten.
Er möchte nun diese einzigartige Historie als Beispiel wähnen, damit weitere interessante Begebenheiten aus der Jugendzeit von TSV-Senioren für kommende Durchblicker-Ausgaben veröffentlicht werden können. Eine Möglichkeit sieht er darin, dass es ein Senioren-Stammtisch geben könnte, wo diese Geschichten wieder wahr und lebendig wie anno dazumal werden könnten.

Hellmuth Pawlenka im Gespräch mit Durchblicker-Redakteur Rainer Gaukel

SBK

WIR VERTEILEN WARM- UND KALTWASSER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG IM GANZEN HAUS

SBK SIEGFRIED BÖHNISCH KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH

Maybachstraße 1
D - 74632 Neuenstein
Tel. +49 (0) 79 42 - 94 49 26-0 · Fax -94 49 26-99
Info@SBK-Neuenstein.de
www.SBK-Neuenstein.de

Aus dem Kuriositätenkabinett

Des Audifahrers Freud, des Audifahrers Leid

Es war einmal ein Neuensteiner, der stolz auf der Jungfernfahrt mit seinem neuen Audi eine Gruppe Jugendlicher zu einer Sportveranstaltung fuhr. Dabei kam er an einer stationären Radarfalle vorbei und wies die Jugendlichen mahnend daraufhin, dass man hier besonders aufpassen sollte nicht zu schnell unterwegs zu sein und er mit seinem neuen Auto sehr achtsam bezüglich Radarkontrollen sein wird.
Auf der Rückfahrt kam dann wieder der begeisterte Autofahrer durch, der nach erfolgreichem sportlichem Wettkampf stolz seinen Schützlingen die Leistungsfähigkeit des neuen Audis unter Beweis stellte.
Doch leider verdarb die stationäre Radarfalle, die sehr achtsam die deutlich zu hohe Geschwindigkeit registrierte und ein schönes Bild des Audifahrers aufnahm, dem Audifahrer den Spaß.

Die Moral von der Geschicht': Auch ein neuer Audi schützt nicht vor begeistert vergesslichen Neuensteinern ...

Die glorreichen Vier !

Dieses Team ist kaum zu (s)toppen. Sie schreiben schon seit 3 Jahren eine Erfolgsstory, die es so in der Neuensteiner TT-Abteilung noch nicht gegeben hat. Vier äußerst talentierte Sportler, die gemeinsam Spaß am Erfolg haben und sich dafür mächtig ins Zeug legen. Interessant, dass 3 dieser 4 Jungs bereits als Sportler des Jahres beim TSV geehrt wurden, was schon einiges über deren Erfolge aussagt. Benny Schwarz, Roman Schreiweis, Felix Traub und Pascal Köhler sind die Jungs, die in den letzten Jahren für Furore sorgten und zu ‚gefürchteten Gegnern', aber nur aufgrund ihrer Stärke, in ambitionierten Tischtennis Kreisen avancierten. Angefangen mit dem Meistertitel in der Bezirksliga und dem Aufstieg in die Verbandsklasse, der höchsten Spielklasse Württembergs, in der Saison 2007/2008. Danach folgte ein heißes Rennen um den Titel in der Verbandsklasse im letzten Jahr, in dem unsere Jungs zwar das Nachsehen hatten, aber einen hervorragenden 3. Platz erreichten. Mehrere Titel auf den Bezirksmeisterschaften, Turnieren und Ranglisten komplettierten die Erfolgsbilanz des Quartetts. Hierzu zählt auch ein 2. Platz von Benny und Roman auf dem größten Jugendturnier Europas, den Andro-Open in Düsseldorf. Oder ein 3. Platz von Benny bei den BaWü-Meisterschaften im Mixed.

Die Jungs haben sichtlich Spaß gemeinsam, Roman Schreiweis, Benny Schwarz, Pascal Köhler und Felix Traub.

Der Höhepunkt des Teams folgte nun in dieser Saison mit dem Meistertitel in der Verbandsklasse und bei den Württembergischen Meisterschaften. Beides äußerst souverän und ohne Niederlage, mit großem Kampfgeist und Siegeswillen. Zugegeben, das Glück ist den Vier auch hier hold, insbesondere beim Titelgewinn der Württembergischen. Dort wurden von 22 Einzelbegegnungen genau 11 im 5. Satz entschieden, 10 zugunsten der Neuensteiner und 8 davon mit nur 3 Bällen Unterschied. Dies ist schon außergewöhnlich, aber doch nicht verwunderlich bei diesem Team, das besondere Geschichten schreibt.

Württembergische Mannschaftsmeister, der TSV Neuenstein mit (v.l.n.r.) Roman Schreiweis, Pascal Köhler, Benny Schwarz, Felix Traub. Der 2. Platz ging an die SG Deißlingen gefolgt vom TV Murrhardt.

Dass der Erfolg nicht von ungefähr kommt, sondern hart erarbeitet ist, dürfte klar sein. Keine Last sondern Lust ist es dann, wenn man mit Freunden, mit denen man gerne zusammen ist, diese aufwendige Sache betreibt. Genau dies ist der Fall und das macht vielleicht auch der kleine aber feine Unterschied zu anderen Teams aus.

So war es nicht verwunderlich, dass die Vier das lukrative Angebot in der 1. und 2. Herrenmannschaft voll eingesetzt zu werden abgelehnt haben, um gemeinsam nochmals in der Jugend weitere Lorbeeren zu sammeln und sich für das höchste nationale Turnier, den Deutschen Meisterschaften, zu qualifizieren. Mit dem Gewinn der Württembergischen Titelkämpfe ist der 1. Schritt getan und man darf davon ausgehen, dass die weiteren Hürden bis zu dem ersehnten Ziel auch gemeistert werden.

Inzwischen hat sich eine richtige Fangemeinschaft um die 4 Jungs geschart. Fast 100 Fans waren beim entscheidenden Spiel gegen den Lokalrivalen aus Beilstein in der Halle, deutlich mehr wie bei den Spielen der 1. Herrenmannschaft, was ein deutliches Zeichen der Begeisterung darstellt. Mit einer stattlichen Fangemeinde wurde der Württembergische Meistertitel errungen und es wird bereits über eine Busfahrt nachgedacht, wenn die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften sicher ist.

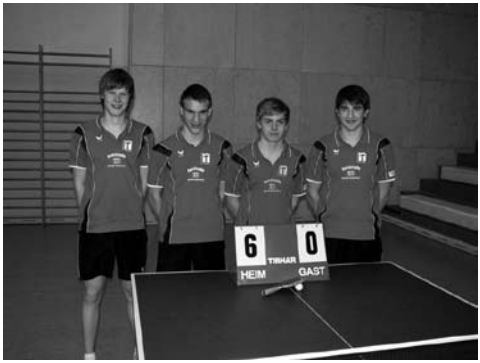
Mit großer Spannung und Euphorie werden wir nun die Erfolgsstory weiterverfolgen und wünschen dem Team alles Gute und viel Erfolg auf dem Weg zum ersehnten Ziel.

Bruno Lehmann

Tischtennis-Abteilung

Die Erfolgsstory geht weiter

Die vergangene Saison war sowohl sportlich wie auch kameradschaftlich wieder ein echter Erfolg. Die wichtigsten Ziele wurden erreicht und insbesondere die Jugend rückte immer mehr ins Rampenlicht. Bisher war die 1. Herrenmannschaft das Aushängeschild der TT-Abteilung. In der abgelaufenen Saison hat das Team der Jungen 1 diese Rolle übernommen. Der überragende Meistertitel in der Verbandsklasse, der höchsten Spielklasse der Jungen in Württemberg, sowie der ganz aktuelle Sieg des Teams bei den Württembergischen Meisterschaften sorgte für echte Begeisterung. Und nebenbei haben die Jungs auch noch die Herrenmannschaften als Jugendersatzspieler in einigen Spielen tatkräftig unterstützt und am Klassenerhalt der 1. und 2.Herren mitgewirkt. Und die Erfolgsstory der Jungen 1 ist noch nicht zu Ende, die BaWü-Meisterschaften als Qualifikation für die Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften stehen noch an. Das große Ziel heißt nun Deutsche Meisterschaften und die schlagkräftige Truppe ist auf einem guten Weg dorthin. Auch die Jungen 2 haben sich in der Bezirksliga gut geschlagen und mit dem Vizetitel ein gutes Ergebnis erzielt. Ebenfalls Vizemeister wurde das Team der Jungen 4. Um den Nachwuchs muss sich die TT-Abteilung keine Sorgen machen, wenn gleich aber ständig daran gearbeitet werden muss keine großen Lücken zwischen den Altersklassen entstehen zu lassen. Die Suche und der Aufbau neuer Talente ist somit einer der Schwerpunkte, die in der nächsten Saison anstehen.



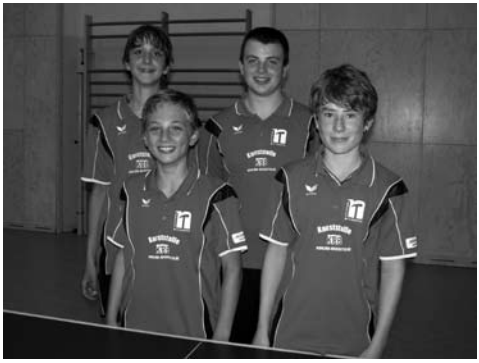


Bild links: Meister der Verbandsklasse und der Würrtembergischen Meisterschaften, die Jungen 1 mit (v.l.n.r.) Benny Schwarz, Felix Traub, Roman Schreiweis, Pascal Köhler.
Bild rechts: Vizemeister der Bezirksliga, das Team Jungen 2 mit (v.l.n.r.) Jens Hanselmann, Nicolai Schiffmann, Marc Köhler, Tom Kühner.

Und was war bei den Herren los? Schwer tat sich die 1. Herrenmannschaft in der Verbandsklasse. Nach einer guten Vorrunde ging dem Team die Puste aus und zum Schluss der Saison musste noch um den Klassenerhalt gebangt werden. Mit nur einem Punkt Vorsprung konnte man sich denkbar knapp ins Ziel retten. Allerdings hat die gute Moral der Truppe, dafür gesorgt, dass trotz etwas schwieriger Bedingungen die Klasse erhalten wurde. Ähnlich erging es der Herren 2 Truppe, die mit wechselhaften Leistungen, allerdings auch mit einer ständig wechselnden Aufstellungen gegen den Abstieg spielte. 22 unterschiedliche Doppelpaarungen zeigten hier, dass zwischendurch etwas improvisiert werden musste, um die Runde schadlos zu überstehen. Die 3. Mannschaft hat sich zum Erfolgsgarant in den letzten Jahren gemausert. Der Vizetitel und der zweite Aufstieg in Folge zeigt, wie stark und wichtig das Team ist. Es fungiert inzwischen als Sprungbrett für die Jugend, die sich nahtlos als Jugendersatz oder feste Spieler in das Team einfügen und wertvolle Punkte sammeln. Einige werden hierdurch für höhere Aufgaben gut vorbereitet und machen ihren Weg in die Zweite oder sogar Erste, wie es z.B. Benny Schwarz oder Roman Schreiweis praktiziert haben.

Vizemeister in der Kreisliga A und Aufsteiger in die Bezirksliga, die Dritte mit (v.l.n.r) Ünal Akin, Peter Hüftle, Rainer Südecum, Tim Wolz, Florian Guttensohn, Albrecht Kraus. Des Weiteren gehörten Pascal und Marc Köhler, Julian Schiffmann, Markus Frank und Stefan Maurer zum Team.

Ein kleiner Wermutstropfen ist der Abstieg der Vierten, die mit ständig wechselnder Besetzung überhaupt nicht in den Tritt kam und mit den permanenten Ersatzgestellungen auch wenig Chancen auf Erfolg hatte. Knapp dem Abstieg entronnen ist die Fünfte, sie konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen und ist letztendlich auf dem 8. Platz gelandet. Last but not least die Sechste, die tapfer um die Meisterschaft mitgespielt hat, aber mit Scheppach-Adolzfurt ihren Meister gefunden hat. Interessant und bemerkenswert, dass die Sechste die trainingseifrigste Mannschaft ist und einen starken Teamgeist aufgebaut hat, der in der kommenden Saison zum Aufstieg führen sollte.

Klassenerhalt geschafft, das Bild der 1.Herren wird sich in der neuen Saison allerdings verändern. Das Team der vergangenen Saison v.r.n.l. mit Benny Schwarz. Markus Egner, Achim Schiffmann, Uli Trump. Jochen Rammhofer, Bruno Lehmann. Außerdem mit dabei Steffen Wagner, Philipp Schwarz, Ünal Akin und Klaus Weissmann.

Apropos neue Saison, da wird es mit der Verjüngungskur der Ersten wohl zu einem Umbruch kommen. Markus Egner verlässt aus privaten Gründen den Verein. Er wird für den TSV Niedernhall, seinem angestammten Heimatverein, in der kommenden Saison zu Werke gehen. Benny Schwarz und Roman Schreiweis werden die Lücke schließen und den Alterschnitt drücken. Das genaue Gesicht des Teams steht noch nicht fest. Klar sein dürfte, dass auch in der neuen Saison der Klassenerhalt oberstes Ziel sein wird. Weitere Spieler der aktuellen Jungenteams werden in der neuen Saison die Herrenmannschaften verstärken und so für neue Motivation sorgen. Die Chancen, die Erfolgsstory weiter zu schreiben sind gut, doch einige Erfolge der Jugend werden bis auf weiteres einmalig bleiben.
Bruno Lehmann

Finanzieren Sie ab € 197[1] im Monat. | Ihr Barpreis: € 21.550[2]

• Armaturenbrettapplikation in Wagenfarbe • Designbügelverkleidung in Wagenfarbe • Leichtmetallfelgen (205/50 R 17 Bereifung)

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 9,5 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km, kombiniert 7 l/100 km. CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 167 g/km.

1) Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Angebot von Mazda Finance, einem Service-Center der Santander Consumer Bank, für den Mazda MX-5 Roadster 20th Anniversary 1.8 l MZR 93 kW (126 PS) bei € 6.900,00 Anzahlung, 1,99 % effektivem Jahreszins, 48 Monaten Laufzeit, 15.000 km Laufleistung pro Jahr, € 6.859,00 kalkulierter Schlussrate und Finanzierungspreis € 23.215. 2) Endbelastung für den Mazda MX-5 Roadster 20th Anniversary 1.8 l MZR 93 kW (126 PS). Die Angebote sind jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): 8,9 – 4,6 (innerorts), 5,2 – 3,2 (außerorts), 6,6 – 3,7 (kombiniert). CO_2-Emissionen: 154 – 98 g/km (kombiniert).

Die Ford Flatrate

- 1,99% effektiver Jahreszins
- 0 Wartungskosten
- 0 Garantiesorgen (Garantieschutz und Mobilitätsgarantie)
- 4 Jahre lang

Ihr neuer Ford Fiesta Trend
mit der Ford Flatrate und einer Anzahlung von € 3.250,- (z. B. Ihren Gebrauchten)

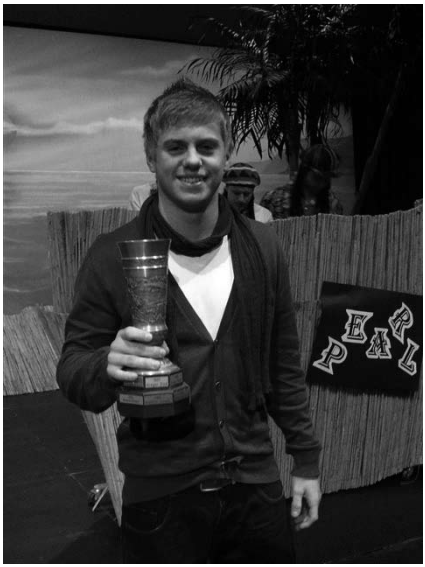
schon für **€ 99,-**
monatliche Finanzierungsrate.

AUTO SCHNEIDER

Danziger-Str. 14
74613 Öhringen
Tel.: +49 (0) 7941 /647480
Fax: +49 (0) 7941 /37695
info@autoschneider.com
www.autoschneider.com

Sportler des Jahres 2009 beim TSV Neuenstein

Roman Schreiweis, Tischtennis-As und Multi-Talent



2003 begann eine unscheinbare Karriere bei den Tischtennis-Minimeisterschaften mit dem Einzug ins Bezirksfinale. Damals musste Roman Schreiweis seinem Freund das Weiterkommen und somit Ehrungen und Erfolge überlassen, was sich in den folgenden Jahren zunächst so fortsetzen sollte.
2008 schaffte er den Sprung in die erste Jungenmannschaft und ließ gleich den ersten Einzeltitel im Bezirk Hohenlohe bei den Jungen U16 folgen.
2009 machte der inzwischen gereifte Teenager deutlich, dass er zu den Aufsteigern im Tischtennis Neuenstein gehören will. Schon zu Beginn des Jahres setzte er ein Ausrufezeichen. Mit gerade mal 15 Jahren belegte er bei den Vereinsmeisterschaften der Herren den 3. Platz, was in diesem Alter noch keinem Spieler vor ihm gelungen war. Es folgte eine Endspielteilnahme im Doppel beim größten Jugendturnier Europas in Düsseldorf, mit über 1500 Teilnehmern sowie der Titel im Einzel bei den Hohenloher Bezirksmeisterschaften in der höchsten Jungenklasse.
Bei der Ausspielung der Einzelranglisten siegte er im Bezirk, wurde Dritter in Nordwürttemberg und 9. bei der Württembergrangliste. Damit qualifizierte er sich für die Baden Württembergischen Einzelmeisterschaften im Dezember in Balingen, wo er mit dem Sprung unter die letzten 16 das beste Einzelergebnis aller Hohenloher erzielte.
In der Jungenmannschaft erspielte er in der höchsten Klasse Württembergs 11:1 Siege und musste damit im vorderen Paarkreuz die wenigsten Niederlagen aller Spieler einstecken. Bei den Herren konnte er als Ersatzspieler in der Bezirksliga ebenfalls die beste Bilanz in seinem Team erzielen.
So ganz nebenbei wurde Roman Schreiweis noch Vizemeister mit den Tennisjunioren.
Als B-Jugendlicher in der A-Jugend-Bezirksstaffel spielt Roman erfolgreich Fußball. Auch im Boule-Sport war er schon mit einigen Titeln erfolgreich.
Damit bestätigte er sehr eindrucksvoll die Wahl der Jury zum Sportler des Jahres beim TSV Neuenstein 2009.

Ambiente

RISTORANTE PIZZERIA

Mauerweg 5 · 74632 Neuenstein · **Bestell-Service 07942-94 43 00**

Arztpraxis im Schillerzentrum

Andrea Klanten Corinna Eck
Augenärzte

Tätigkeitsschwerpunkte:

Kontaktlinsen Führerscheingutachten
Akupunktur Homöopathie

Schillerstraße 64 74613 Öhringen
Termine unter 07941- 64 71 00

Ihre Fahrschule
in Öhringen und Neuenstein

www.fahrschule-michelfelder.de

Fahrschule Achim Michelfelder

· Tolle Frühlingsangebote!
· Erste-Hilfe-Kurse
· Intensivkurse

Fahrschule 1
Schillerstraße 28
74613 Öhringen
(beim Handelshof)

Fahrschule 2
Vorstadt 16
74632 Neuenstein

Tel. 0 79 42 / 94 09 99
Fax 0 79 42 / 94 22 75
Mobil 01 71 / 2 42 86 50

Mannschaft des Jahres 2009 beim TSV Neuenstein

Faustball Männer 1, das junge und erfolgreiche Team

Kitzbühl verlieh in diesem Jahr den „Laureus“, die Deutsche Sportwelt verkündete im TV seine nationale Spitzenmannschaft und der TSV Neuenstein ehrt alljährlich die Mannschaft des Jahres. In diesem Jahr gingen die Männer 1 der Faustballer als Sieger zur Wahl „Mannschaft des Jahres“ hervor.
Nach jahrelangem Training mit den Faustball-Oldies konnte man sich nun endlich zur Nummer 1 in der Region Hohenlohe/Heilbronn steigern. Zahlreiche Erfolge wurden 2009 errungen. Beispielsweise der diesjährige Gewinn des Gaupokals Hohenlohe/Heilbronn. Hier konnte die junge Mannschaft etablierte Landesligamannschaften wie den TV Bad Wimpfen und den TSV Niedernhall sowie die 1. Bundesliga Damen Mannschaft des TSV Niedernhall hinter sich lassen. Die Aufstiege in der Halle wie auf dem Feld von der Gauliga im Jahr 2007 in die Bezirksliga und in die Landesliga zeigt eine spielstarke und sehr gute intakte Faustballmannschaft.
Welchen Stellenwert der Faustball in Neuenstein genießt, beweist der alljährlich sehr gut besuchte Faustballspieltag in Neuenstein. Die Mannschaft spielte mit Thomas Lauermann, Andreas Trefz, Peter Ehrhardt, Philipp Lauermann, Daniel Steegmüller, Jochen Lauermann, Kai Keller und Julian Trefz. Unterstützt wurde die Mannschaft von Oldie Rolf Lauermann.

Kinderturnen – Vorschulturnen - Übungsleiter

Schon seit über 20 Jahren
Mach ich nun das Kinderturnen.
Es macht Spaß, na klar,
sonst wären's nicht schon über 20 Jahr.
Doch liebe Leute, macht Euch Gedanken
Wie lange soll ich das noch machen?
Sogar mein Enkel geht schon mit,
ja noch ist die Oma fit.
Fragt man junge Frauen, dann heißt es nur,
Haben schon so viel anderes vor.
Doch Kinderturnen bedeutet eben
Regelmäßig in der Halle zu stehen.
Auf Lehrgänge gehen,
Stunden vorbereiten,
Zeit zu haben die Gruppen zu leiten.
Doch all dies dient ja einem guten Zweck,
es holt die Kinder von Fernsehen und Straße weg.
Sie können klettern, spielen, toben,
Ihre Geschicklichkeit erproben.
Also wer hat Spaß mit Kindern was zu tun?
Sich nicht immer nur zu Hause auszuruhen.
Man muss nur Mut haben
Und bei uns mal nachzufragen.
Noch macht die Oma mit dem Enkel weiter,
Doch es fehlen junge Übungsleiter.
Über Unterstützung würden wir uns wirklich freuen,
Glaubt mir, es macht Spaß die Kinder zu betreuen.
Manchmal kostet es schon Nerven,
Wenn die Kinder übermütig werden,
Doch wenn man dann die Erfolge sieht,
Die Freude wieder überwiegt.
Drum geht es jeden Mittwoch Nachmittag dann wieder weiter,
Mit Gudrun und mir als Übungsleiter.

Elvira Ehrhardt

Sportabzeichen beim TSV Neuenstein

Wanderpokal ging wieder nach Neuenstein

Kaum zu glauben aber wahr, auch im Jahr 2009 hatten wir völlig unerwartet mit nur 65 Teilnehmern den 1. Platz im Sportabzeichenwettbewerb gewonnen.

Allen Teilnehmern erst mal recht herzlichen Glückwunsch dafür. Das heißt, dass wir wieder den Wanderpokal erhalten haben, aber wir müssen uns für 2010 sehr anstrengen und einige Teilnehmer mehr aufweisen, dass wir die Chance haben den Wanderpokal erneut zu gewinnen. Denn erst wenn ihr ihn zum 3. mal in Folge gewinnen, dürfen wir ihn auch behalten. Also seid wieder motiviert dabei, sprecht noch Freunde, Nachbarn und Bekannte an und dann werden wir mal sehen, ob es erneut klappt.
Das Sportabzeichenteam mit Elvira, Gudrun, Gela, Petra, Georg und Rolf hofft auf viele Teilnehmer, wenn wir uns wieder jeden Freitag um 18 Uhr (außer bei Regenwetter) von Mai bis Oktober beim Sportheim treffen.
Und bitte nicht das Schwimmen vergessen, entweder selbst zum Bademeister gehen oder aufpassen, wenn im Neuen Stadtblatt der Aufruf für den Schwimmtermin drin steht.

Hier die Statistik der letzten Jahre:

Jahr	**Abzeichen**	**Platzierung**	**Pokal**
2003	68	Platz 1	
2004	75	Platz 1	
2005	81	Platz 1	Pokal
2006	106	Platz 1	
2007	105	Platz 1	
2008	99	Platz 1	Pokal
2009	65	Platz 1	Wanderpokal
2010	?	?	?

Elvira Ehrhardt

Badmintonsport beim TSV Neuenstein

Neue Saison verspricht vielleicht noch mehr

Die Saison 2009/2010 geht nun zu Ende und wir liegen auf einem guten 3. Platz in der Bezirksliga Nordwürttemberg. Es wäre auch der 2. Platz möglich gewesen. Wir haben aber bei einigen Spielen nicht vollzählig antreten können und dadurch einige Punkte abgeben müssen. Dafür hatten wir aber eine verletzungsfreie Saison. Das ist ja auch nicht selbstverständlich. Deswegen sind wir zuversichtlich und freuen uns schon auf eine neue Saison 2010/2011. Unsere Trainingszeiten sind jeden Mittwoch von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der neuen Halle und jeden Freitag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der alten Halle. Bei Fragen ist der Abteilungsleiter Jürgen Schultz zuständig, zu erreichen unter der Telefonnummer 07941/36990 oder per Mail unter J.M.Schultz@t-online.de.

Jürgen Schultz

TSV-Skiabteilung unterwegs

Hochhäderich, immer wieder

Hochhäderich im Bregenzer Wald ist als Familienausfahrt aus unserem Programm nicht mehr wegzudenken. „Klein aber fein“ trifft den Nagel auf den Kopf! So ist für jeden etwas dabei. Die einen tummeln sich auf der Piste, die anderen beim Langlauf. Anfänger und Profis kommen hierbei gleichermaßen auf ihre Kosten. Auf der Sonnenterasse, die zentral liegt, ist man inmitten des Geschehens. Das Hotel liegt direkt im Skigebiet, somit kann man jederzeit kurz aufs Zimmer gehen und sich gegebenenfalls umziehen oder erholen. Damit ist diese Ausfahrt auch ideal für Familien mit kleineren Kindern. Die Eltern oder Großeltern können sich abwechseln und die Kleinen können auch mal ins Skifahren hineinschnuppern, ohne den ganzen Tag auf der Piste stehen zu müssen.

Zwar war am Samstag das Wetter durchwachsen und der Schnee kam waagerecht, aber in Hochhäderich ist bisher immer mindestens ein Kaiserwettertag dabei. In diesen Genuss kamen wir auch dieses Mal wieder, super Neuschnee und strahlender Sonnenschein am Sonntag, bescherte allen Teilnehmern die schönsten Erinnerungen.

Für diejenigen, die gerne wollten, wurden Skikurse angeboten. Die Langläufer fanden am Samstag aufgrund der etwas schlechten Wetterbedingungen ihren Spaß beim Schneeschuhwandern.

Wie fast jedes Jahr wurde wieder unser Vereinsrennen in Form eines Riesentorlaufes abgehalten. Sieger bei den Erwachsenen waren Silke Maurer und Peter Hüftle, bei den Jugendlichen Larissa Lehmann und Xaver Maurer. Alle Teilnehmer erhielten Medaillen und Urkunden. Zum Abschluss und zur Erinnerung erhielt noch jeder Teilnehmer ein T-Shirt.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr in Hochhäderich.

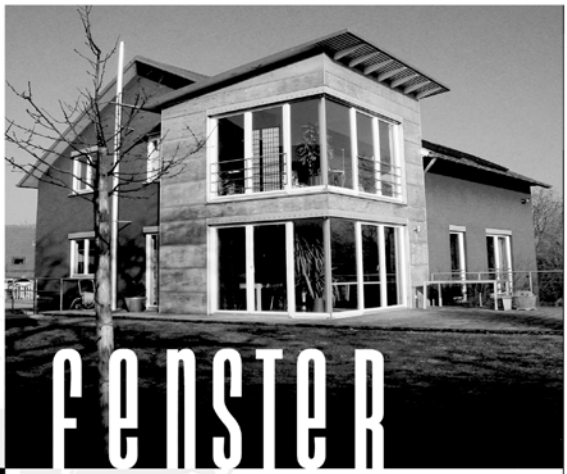
Thomas Diem

DIETRICH.
BLUMEN

Haller Straße 6
74632 Neuenstein
Fon: 07942/2221

Wir erfüllen auch
Ihre ganz speziellen
Fenster- und
Glaswünsche.

Lassen Sie Licht
in Ihr Leben!



DICK... FENSTER

klare Sache

GREGOR DICK
Bernbachstraße 23 I 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9147-0 I www.fenster-dick.de

Fenster I Türen I Wintergärten I Sonnenschutz I Glasprodukte aller Art

Das Sportangebot des

TSV NEUENSTEIN

Geräteturnen

Faustball

Boule

Nordic Walking

Jazztanz

Volleyball

Turnen

Abteilungsleiterin:
Gudrun Schnell
Tel. 07942-2244

Walking

Leichtathletik

Hip-Hop
Eltern - Kind
Kinderturnen
Senioren m/w

Fitnessgruppe

Inliner

Lauftreff

Kontakt über:
Rainer Gaukel
Tel. 07942-8985

Fußball

Abteilungsleiter:
Rolf Endreß
Tel. 07942-947420
Jugendleiter:
Ernst Thalacker
Tel. 07942-4567

Badminton

Abteilungsleiter:
Jürgen Schultz
Tel. 07941-36990

Ski

Abteilungsleiter:
Hartmut Specht
Tel. 07941-2811

Tischtennis

Abteilungsleiter:
Hubert Schwarz
Tel. 07942-597496
Jugendleiter:
Ünal Akin
Tel. 07942-3198

Tennis

Abteilungsleiter:
Nadine Blumenstock
07942-942327

Stand: Juni 2010

Für nähere Informationen, wie z.B. Trainingszeiten oder Zusatzbeiträge, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die oben benannten Personen.

Alle Jahre wieder - Teil 2

Wussten Sie schon ...

... dass der 11. Neuensteiner Stadtlauf 2009 auch auf dem Laufportal www.myRunning.de im dortigen Volkslaufkalender registriert wurde. Die statistische Auswertung hatte dabei ergeben, dass sich 46 Läufer die Detail-Daten des Laufs angesehen, 2 Läufer sich den Lauf in ihrem persönlichen Kalender vorgemerkt und 22 Läufer sich die TSV-Homepage genauer angesehen haben!

… dass im August Vorstands- und Vereinsratsmitglieder die zwei Umkleideräume in der Turnhalle an der Öhringer Straße neu gestrichen haben. Durch neue Farbe kam wieder frischer Wind in die Kabinen.

… dass am gleichen Wochenende einige Freiwillige von der Fußballabteilung auch in den Farbtöpfen rührten. Beide Umkleidekabinen sowie der Gang im Sportheim wurden renoviert und gestrichen. Nochmals vielen Dank den Freiwilligen.

… dass beim Sportkreisball in Öhringen unsere Power-Frauen der Gymnastikgruppe unter **Silvia Bürk** mit ihrem Auftritt der Jahresfeier „Drums Alive" fürs Programm gebucht wurden. Auch in Öhringen brachten sie mit dem Trommelauftritt wieder Schwung in den Saal.

… dass unsere Hip-Hop Gruppe „Styl´n Beats" für Geburtstage, Feiern und andere Veranstaltungen gebucht werden können? Die Gruppe unter Leitung von **Andreas Keller** hatte 2009 viele Auftritte, im März 2009 hat die Gruppe beim Dance Contest in Forchtenberg den 3. Platz erreicht. Sie waren auch beim Sportkreisball 2010 auf der Bühne, sonntags bei den Jugendehrungen.

… dass unsere Jazztanzgruppe unter Leitung von **Alexandra Carle** 2009 leider auseinander gegangen ist. Die ehemaligen Tänzerinnen treffen sich aber noch regelmäßig zum Walken und sich auch gelegentlich zu einem Gläschen Sekt. Wir können aber immer noch auf sie zählen. Sie haben 2010 nach wie vor die Bar bei den Jahresfeiern dekoriert. Alexandra, Dir für die lange Zeit als Trainerin nochmals vielen Dank.

… dass sich zum Glück sehr schnell wieder eine neue jüngere Gruppe zum Jazztanz zusammengefunden hat. Unter Leitung von **Linda Flöther** und **Helen Bossmann** war die Gruppe bereits bei den Jahresfeiern auf der Bühne und hatte mit Bravour ihren Auftritt gemeistert. Sie trainieren jeden Dienstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der neuen Halle. Neueinsteiger/innen werden gerne aufgenommen.

… dass es bei unserer neuen Inliner-Speedskating-Gruppe unter Trainer **Uwe Robel** für Neueinsteiger bereits eine Warteliste gibt. Die Gruppe trainiert seit September und ist schon komplett ausgebucht.

… dass es seit dem letzten Jahr eine separate Fitness-Gruppe für junge Frauen ab 16 bis 25 Jahre gibt. Geleitet wird die Gruppe von **Cintia Guasco**. Sie trainieren immer mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Turnhalle an der Öhringer Straße. Neueinsteigerinnen sind herzlich willkommen.

So sehen Sieger aus: LVM–Lebensversicherung

Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge:

LVM-Servicebüro
Fritz Sinzinger
Sallstraße 53
74632 Neuenstein
Telefon (07942) 9 80 80
info@sinzinger.lvm.de

LVM Versicherungen

Das erste selbstreinigende Ziegeldach der Welt von

ROTH Bedachungen

Neuenstein · Tel. 07942 / 728 · Fax 3477

TSV-Lauftreff

Laufen und dabei noch reden – das kann nicht jeder

Zuerst einmal: „Hallo und Grüß Gott.“ Die meisten kennen mich ja schon. Ich bin der Sieghard. Der, der immer so viel redet. Meistens komme ich in der letzten Minute zum Lauftreff. Da aber alle wissen, dass ich noch komme, warten sie schön brav auf mich. Kurz teile ich noch grob 2-3 Gruppen ein, wer mit wem läuft. Man kennt sich ja und dann kann es schon losgehen. Meistens laufen wir so eine Stunde. Die einen mehr, die anderen halt weniger km. Ich laufe überall mal mit. Nur mit den Schnellen hab ich so meine Probleme. Die laufen so schnell, dass ich gar nicht mehr reden kann. Natürlich laufe ich auch mit den Neuen. Die kommen dann aber oft nicht mehr. Ich glaub ich rede denen zu viel. Vielleicht ist die Strecke auch zu lang für Anfänger? Ich weiß es nicht. Weil die Neuen dann nicht mehr kommen, kann ich auch nicht fragen. Eine Anfängerin hab ich dann mal im Städtle getroffen. Sie hat erzählt, dass es ihr einfach zu schnell war. Schade. Dann müsst ihr eben das Tempo vorgeben und mich ausbremsen. Jetzt wisst ihr es ja.

Da ich beim Laufen immer rede, spielt sich natürlich auch der Dialekt ein. Der Jochen hat zuletzt mal gesagt, dass mein Hohenlohisch immer besser wird. Wenn meine Schwester das wüsste. Die versteht mich nämlich manchmal gar nicht mehr, wenn ich mit ihr telefoniere. Sie sagt dann: „Wie redst`n du?“ So hat halt jeder seine Wehwehchen.

Sieghard Klanten

Laufen ist wie „Tanzen im eigenen Rhythmus“

Tanzen und Laufen habe ich so bisher nicht miteinander in Verbindung gebracht. Aber es gibt tatsächlich viele Gemeinsamkeiten. Man kann es schnell oder langsam machen, entspannend oder fordernd, allein oder in der Gruppe. Beides sind natürliche Bewegungsformen, die der Mensch schon in der Kindheit in den unterschiedlichsten Ausprägungen macht.

Nach vielen derzeitigen wissenschaftlichen Untersuchungen ist es wohl die Bewegung, die zu den positiven gesundheitlichen Wirkungen von Tanzen und Laufen führt. Ohne Wissenschaft heißt das dann „wer rastet der rostet“ oder „sich regen bringt Segen“.

- **Kräftigung des Herz-Kreislaufsystems**
- **Senkung des Cholesterinspiegels**
- **Verbesserung der Blutdruckwerte**
- **Stärkung des Immunsystems**
- **Unterstützung und Kontrolle des Körpergewichts**
- **Stressabbau**
- **Besserer Schlaf**
- **Stärkung des Selbst-Bewusst-Seins**

Diese Liste lässt sich beliebig verlängern, aber was nützt das alles, wenn es keinen Spaß macht. Dieser ist vielleicht so manchem abhanden gekommen, weil er/sie in Tango oder Walzer einfach nicht den richtigen Rhythmus gefunden hat oder beim Sport in der Schule nach 1000 m ohne Vorbereitung (aber dafür mit Zeitvorgabe) total erschöpft angekommen ist.

Um den Spaß für das Laufen wieder zu finden, laden wir sie immer im Frühjahr zu unserem „Wohlfühlen durch Laufen“ ein. Ziel ist es, in 8 Wochen 30 Minuten ohne Pause laufen zu können. Auch sie werden es schaffen. Sie haben feste Termine, eine Gruppe, in der so manches leichter geht als alleine und keiner zurückbleibt, denn der Langsamste bestimmt das Tempo.

Für all diejenigen, die die 30 Minuten schon schaffen, gibt es ab Mai 2010 eine neue „30+“ Laufgruppe, die eben diese 30 Minuten „locker, langsam und leicht“ läuft. Kommen sie einfach donnerstags um 19 Uhr zum Sportlereingang der Stadthalle in der Lindenstraße. Wir freuen uns auf Sie.

Volker Ludwig

Neuensteiner Stadtlauf 2010

Für 12. Stadtlauf schnell anmelden

Natürlich trainieren wir mehr oder weniger hart auf die Läufe in der Region. Schließlich trifft man sich da und man kann ein bisschen fachsimpeln. Einige machen beim Hohenlohe Lauf Cup mit. Hier besteht die Möglichkeit bei drei von vier Läufen aus der Region teilzunehmen und auch noch tolle Preise zu gewinnen. Die Strecken sind 10 km lang und deshalb für geübte Läufer gut zu überwinden. Schwieriger wird es dann in Heilbronn oder Niedernhall. Dort sind auch der halbe und der ganze Marathon zu erlaufen. Auch hier trifft man sich.

Das absolute Muss für uns ist aber natürlich der Neuensteiner Stadtlauf. Hier kann jeder mitmachen. Nicht gewinnen sondern einfach mitmachen ist das Ziel. Findet euch zusammen und macht mit beim Staffellauf von 4 mal 2,5 km. Wer sich mehr zutraut läuft 5 km oder meine Kollegen und ich laufen die 10 km-Strecke. Ich freue mich, euch da zu sehen.

Nach dem Stadtlauf kommt natürlich immer der Zeitvergleich. „Wie schnell warst Du?" Ich weiß es dann normalerweise gar nicht. Mein Motto ist es nicht der Schnellste, sondern der Lustigste zu sein. Gewinnen kann ich sowieso nicht mehr. Das andere geht aber immer.

So jetzt wisst ihr Bescheid. Ich hab den Artikel geschrieben und ihr sollt euch einfach anmelden und mitmachen, beim Stadtlauf. Anmeldezettel gibt es in der Apotheke oder hier als Einlegeblatt im Durchblicker. Denn was wäre ein Lauf ohne Läufer?

Ich freue mich ehrlich auf euch.

Für das Orga-Team Stadtlauf

Sieghard Klanten

Der Vorsorge-Baustein für umfassenden Berufsunfähigkeitsschutz.

Mit der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung können Sie das Einkommen sichern. Und gleichzeitig fürs Alter und die Familie vorsorgen.

Informieren Sie sich jetzt.

Bezirksvertretung
Hubert Bach
Hintere Straße 10
74632 Neuenstein

W&W **württembergische**
Partner von Wüstenrot

DER FELS IN DER BRANDUNG

EUGEN Vogg BAUMSCHULEN

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Einkaufen mit fachkundiger Beratung

Unser Pflanzensortiment umfasst:

Obstgehölze
Rosen
Laub- und Nadelgehölze
Hecken-, Moorbeet- und Kletterpflanzen
Stauden
Allee- und Hausbäume

Mediterrane Kübelpflanzen
Saisonales Pflanzenangebot
von Frühjahr bis Herbst

Gartenaccessoires
Pflanzengefäße, Wasserspiele,
Rosenbögen und vieles mehr

Hochwertige Substrate,
Dünge- und Pflanzenschutzmittel

Baumschulen Eugen Vogg
Haller Straße 15
74632 Neuenstein
Telefon: 0 79 42 / 23 53
Fax: 0 79 42 / 33 72

Die Ski-Abteilung berichtet

Neue Skisaison mit interessanten Ausfahrten für jung und alt

Unsere Planungen für den Skiwinter 2010/2011 sind abgeschlossen und das Programmheft werden wir voraussichtlich in den großen Ferien an alle Mitglieder und Freunde unserer Abteilung verteilen. Zuvor möchten wir die Gelegenheit nutzen und mit einigen Informationen im „Durchblicker" auf unsere Ausfahrten aufmerksam machen.

Saisoneröffnung 2010/2011

Wie in jedem Jahr eröffnen wir mit unserer traditionellen Ausfahrt vom 5. bis 7. Dezember nach Sölden im Ötztal den Skiwinter. Leider konnten wir für unseren Wunschtermin am 2. Adventswochenende im „Grauen Bär" keine Zimmer mehr belegen und deshalb waren wir gezwungen eine umfangreiche Suchaktion nach entsprechenden Quartieren zu starten. Unsere bisherigen Gastgeber haben uns nach über 15 Jahren „die rote Karte" gezeigt, da angeblich durch unsere Wochenendausfahrt eine Belegung für viele Skisportler, die gerne eine ganze Woche bleiben möchten, von uns die Zimmer blockiert und deshalb das halbe Haus nicht belegt werden kann. In die letzten Novembertage, die uns angeboten wurden, wollten wir einfach nicht ausweichen, denn auf Grund der Schneeverhältnisse sind unter Umständen nur die Geltscherskigebiete geöffnet. Recht erfolgreich war dann auch unsere Suche nach einem Hotel oder Gasthof in Sölden, denn nicht weniger als acht Angebote erhielten wir über das Tourismusbüro. Nach einer Be-

sichtigungsreise konnten wir dann mit dem Hotel Tyrol, das im Zentrum von Sölden liegt und die Skibushaltestelle sich direkt vor dem Haus befindet, eine Reservierung vereinbaren. Darüber hinaus ist es möglich, dass wir diese Ausfahrt zur Saisoneröffnung noch etwas günstiger wie im Vorjahr gestalten können. Schon deshalb ist es uns nicht schwer gefallen, diesen Quartierwechsel zu vollziehen. Außerdem können auch die Teilnehmer, die gerne auf das Abendessen am Samstag verzichten, nur mit Übernachtung und Frühstück die Tage in Sölden genießen.
Der Wintersportort mit Hochsölden, mit dem Gaislachkogl und den Gletschern am Tiefenbach- und Rettenbachferner verfügt über ein sehr attraktives Skigebiet. Auch am Gigjoch macht das Skifahren einfach sehr viel Spaß, denn das weitläufige Hochplateau glänzt durch übersichtliche und abwechslungsreiche Pisten. Wir hoffen, dass wir wieder vielen Mitgliedern und Freunden ein attraktives Angebot zum Start in den Skiwinter anbieten können.

Doppelter Skispass um Ischgl und Galtür

Natürlich halten wir an dem erfolgreichen und in den letzten Jahren immer nahezu ausgebuchten doppelten Skispaß in Ischgl und Galtür im Januar 2011 fest. Bereits zum dritten Mal laden wir alle Mitglieder und Freunde unserer Abteilung zu zwei Ausfahrten in ein und dasselbe Skigebiet im Paznauntal innerhalb einer Woche ein. Einmal sind wir von Samstag, 22. bis einschließlich Mittwoch, 26. Januar zu Gast in Galtür und unmittelbar daran schließt sich unsere traditionelle Dreitagesausfahrt von Mittwoch, 26. bis Samstag, 29.Januar 2011 an. Im Hotel Post sind wir bestens untergebracht und da stimmt einfach alles - das Preis-Leistungsverhältnis, die hervorragende Küche und die überaus hilfsbereiten und freundlichen Mitarbeiter von Franz Türtscher unserm Gastgeber. Die Skigebiete im Paznautal sind ja vielen Skifreunden bestens bekannt. Hinzu kommt noch das insgesamt 45 km lange Loipennetz, das unmittelbar am Hotel vorbeiführt. In allen Schwierigkeitslagen durchqueren Langläufer die Galtürer Hochgebirgslandschaft und hier findet jeder seine Spur. Für jeden ist also etwas dabei, so z.B. auch eine geführte zweistündige Schneeschuhwanderung von der Alpkogelbahn ins Zeinisjoch und wieder zurück nach Wirl. Durch diese vielfältigen Angebote in Galtür und Ischgl hoffen und wünschen wir, dass alle, die von uns vorreservierten Betten auch von den Mitgliedern und Freunden des TSV belegt werden können.

Tagesausfahrt für Kinder und Jugendliche
Im Rahmen der Aktion Schule / Verein laden wir voraussichtlich am Samstag, 5. Februar 2011 Kinder und Jugendliche zu einer Tagesausfahrt nach Balderschwang ein. Gemeinsam mit den Neuensteiner Schulen und gefördert durch den Württembergischen Landessportbund erfolgt eine ganztätige Betreuung der Kinder durch unsere Übungsleiter und junge Skilehrer der Skischule Balderschwang. Die Hörnergruppe im Oberallgäu zwischen dem Riedbergpass und Ofterschwang bietet für den Nachwuchs und Anfänger ideale Bedingungen und somit den besten Einstieg ins alpine Skivergnügen. Bekannt ist Balderschwang aber auch durch die hervorragend gespurten Allgäuer Latschen-Grenzlandloipen die ein ausgesprochenes Langlaufvergnügen bieten.

Skiwelt Wilder Kaiser
Für unsere Wochenendausfahrt in der Zeit vom 18. bis 20. Februar 2011 haben wir wieder einmal in die Skigebiete um den Wilden Kaiser vorgesehen. Direkt in den Ortschaften wie in Going, Ellmau, Scheffau, Söll usw. ist es ungemein schwierig über dieses Wochenende im Februar ein ansprechendes Quartier für unsere Teilnehmer zu bekommen. Aus diesem Grund haben wir in einem Oberaudorfer Hotel die für uns notwendige Anzahl von Zimmern reserviert und nehmen auch gerne die Anfahrt nach Söll oder Itter von ca. ½ Stunde in Kauf, die vom hoteleigenen Busunternehmen durchgeführt wird. Die Entscheidung zu Gunsten der Skiwelt Wilder Kaiser ist uns nicht leicht gefallen, denn in Mellau wohnten wir in der Nähe zur Talstation von wo aus uns die Bergbahnen u.a. nach Damüls gebracht haben. Aber nach 5 Jahren war es einfach an der Zeit wieder einmal ein anderes Skigebiet für unsere Mitglieder und Freunde ins Auge zu fassen. Nicht von ungefähr haben wir uns dann zu Gunsten der Skigebiete am Wilden Kaiser und im Brixental entschieden. An vielfältigen Möglichkeiten mangelt es in diesem weitläufigen Skigebiet bestimmt nicht, zwischen Going, Ellmau und Scheffau auf der Nordseite, Söll im Westen sowie Hopfgarten, Brixen und Westendorf im Süden erstreckt sich ein umfangreicher Liftzirkus. Übrigens ist die Skiwelt Wilder Kaiser das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs und die 250 Pistenkilometer mit 93 Liften sprechen für sich.

Saisonabschluss
Bereits zur Tradition geworden ist unser Saisonabschluss, der im nächsten Jahr in der Zeit vom 25. bis 27.Februar 2011 mit dem Vereinsskirennen am Hochhäderich vorgesehen ist. Vor allem für Familien mit Kindern bietet dieses kleine, aber feine und schneesichere Skigebiet ideale Voraussetzungen für ein erlebnisreiches Wochenende im Schnee. Untergebracht sind wir im Almhotel Hochhäderich unmittelbar an den Liftstationen auf ca. 1.000 m Höhe am malerischen Naturschutzgebiet Kojental. Neben gepflegten Pisten findet man auch ideale Bedingungen für ein grenzüberschreitendes Langlaufvergnügen auf einem Rundkurs von 12 km. Wer möchte nicht einmal nach dem TSV-Skirennen auf dem Siegerpodest stehen? Mit viel Spaß und einer gehörigen Portion Ergeiz geht es auf

die ca. 1100 m lange Strecke, dessen Riesentorlauf von Mitgliedern eines Vereins in Hittisau ausgesteckt werden und trotz genauester Zeitmessung gibt es bei diesem Rennen alles, aber nur keine Verlierer. Dieses Familienwochenende hat sich in den letzten Jahren immer wieder großer Beliebtheit erfreut und wir empfehlen allen Skifreunden eine rechtzeitige Anmeldung, da die Anzahl der uns zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt ist.

Eine Skiausfahrt mit dem TSV Neuenstein ist immer ein Erlebnis, ob nun Sölden, Galtür und Ischgl, Balderschwang, die Skiwelt Wilder Kaiser oder die Pisten am Hochhäderich - alle haben ihren besonderen Reiz. Grundsätzlich wollen wir das sportliche Angebot unseres TSV für alle Mitglieder und Freunde in Neuenstein und Umgebung ergänzen und freuen uns wenn auch in der Saison 2010/2011 viele Skifreunde gemeinsam mit uns im Winter eine verschneite Bergwelt genießen. Wir bieten vor allem für Kinder, aber auch für Anfänger und Fortgeschrittene Skikurse nach vorheriger Anmeldung an.

Hartmut Specht

MOTOMÄX
Motoreninstandsetzung
& Motorrad-Werkstatt
Tel. 0 79 42/ 94 00 78 • Fax 0 79 42/ 94 00 87
Wir führen
Zubehör-, Verschleiß-
und Originalteile
für Ihr Motorrad.
Außerdem sämtliche
Reparaturen und
Zylinderschleifen.
Luft- u. Ölfilter
Motoröl
Zündkerzen
Kettenkits
Motorradreifen
Bremsbeläge
Neureut 10 · 74632 Neuenstein
Inh. Bernd Strecker (Zweiradmechanikermeister)

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI
Benner
Reifenservice GbR
74632 Neuenstein-Untereppach
Im Wiesental 16
Telefon: 0 79 42 / 94 40 29
Telefax: 0 79 42 / 94 40 31
Öffnungszeiten:
Werktags 8.30 - 18.00 Uhr
Samstags 8.30 - 13.00 Uhr

NEUENSTEIN
Wo Speisen zum
Erlebnis wird
RESTAURANT
GOLDENE SONNE
Familie Kreczik
Vorstadt 2 und 4 · 74632 Neuenstein
Telefon 07942/ 30 55
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag · Dienstag 11.30 - 14.00 (abends geschlossen) · Mittwoch - Sonntag 11.30 - 14.00, 18.00 - Ende

Hohenloher Bezirksmeisterschaft im E-Mädchen-Fußball

E-Juniorinnen des TSV Neuenstein erreichen „Bronzemedaille“

Platz 3 bei der Hohenloher Bezirksmeisterschaft in der Halle, das war viel mehr als man erwarten durfte. Das Endrundenturnier der E-Juniorinnen war nichts für schwache Nerven. Durch 3 knappe, aber verdiente Siege gegen den TSV Langenbeutingen, die Spfr Bühlerzell und die SpVgg Satteldorf reichte im abschließenden Gruppenspiel ein 0:0 gegen den1. DFC Schwäbisch Hall. Somit war das Halbfinale durch den Gruppensieg vor den Bühlerzeller Mädchen gesichert.
Im Halbfinale wurden unsere Mädchen durch körperlich stärkere Gegnerinnen aus Ilshofen offensichtlich eingeschüchtert. Nachdem sich die Niederlage schnell anbahnte, schaltete man einen Gang zurück und überließ bewusst dem Gegner das Tore schießen. Gleich im Anschluss und ohne Pause ging es ins kleine Finale um den 3. „Podestplatz“. Hier zeigten sich unsere Mädchen gut erholt und wieder von ihrer besten Seite. Sie siegten erneut mit 1:0 verdientermaßen gegen Bühlerzell. Im Endspiel setzte sich unser Halbfinalgegner TSV Ilshofen gegen den favorisierten TSV Weikersheim durch und wurden Hohenloher Bezirksmeister. Für die TSV-Mädchen ist der 3. Platz der Bezirksmeisterschaft – im Vorjahr belegte man in den Hallenrunde den 4. Platz – ein großer Erfolg. Toll gespielt und Einsatz gezeigt. Wenn es darauf ankommt sind die E-Mädchen einfach da. Bravo!

Ergebnisse:

TSV Neuenstein – TSV Langenbeutingen 2	1:0
TSV Neuenstein – Spfr Bühlerzell	1:0
TSV Neuenstein – SpVgg Satteldorf	1:0
TSV Neuenstein – 1. DFC Schwäbisch Hall	0:0
Halbfinale	
TSV Neuenstein – TSV Ilshofen	0:4
Spiel um Platz 3	
TSV Neuenstein – Spfr Bühlerzell	1:0

Mannschaft: Sina Weckert – Madeleine Schmidt, Sarah Leutelt, Alisa Bewersdorf, Theresa Streckert, Anna Röger (1 Tor), Nele Gaukel (2 Tore), Alina Salzer (1 Tor), Cheyenne Gaßner, Isabell Buhn.

Für das E-Juniorinnen-Team 2009 / 2010
Rainer Gaukel

Blumenhaus Grolig

Inh. Sylke Niklas

Blumen und mehr!

Fleurop - Service

Neuenstein · Schloßstraße 2 · Tel.: 07942 / 2386 · Fax: 07942 / 4672

Willst Du Deinen Führerschein?
Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

Vormittags-Ferien-Kurse

bieten wir, neben unseren laufenden Abendtheoriestunden, an.

Bei Interesse bitte nachfragen!

FAHRSCHULE
KURT KLAIBER

Schloßstraße 19 • 74632 Neuenstein
Telefon 07942-942688 • Mobil 0172-6378327

Öffnungszeiten: Mo. 10-12 • Mi. 7-9 Uhr
Di. + Do. 18.45-20.30 Uhr

Grabdenkmäler
Renovierungen und
Restaurierungen

Gerhard Schäffler

Bildhauer & Steinmetzbetrieb

Neuenstein, Bergstraße 8
Telefon (0 79 42) 29 63

Juniorenfußball

D-Junioren – Die jungen Wilden

Der Neuensteiner Fußballnachwuchs hat derzeit viel Grund zur Freude. Ein Grund sind die D-Junioren, die sich in dieser Saison enorm entwickelten und wirklich gute Leistungen zeigten. Der Kader in der laufenden Saison umfasst schier unglaubliche 27 Spieler.
Der Trainerstab – Dieter Gebert, Simon Baumann, Karl Mögerle und Rainer Gaukel – hat nahezu bei jedem Training fast alle Spieler an Bord. Der Zusammenhalt der Mannschaft ist stark. Begonnen hat man die Saison mit 2 Mannschaften in der Feldrunde. Mit der D1 spielt man aktuell in der Leistungsstaffel. Dort will man ganz oben mitmischen. Deshalb wurde gleich zu Beginn begonnen, zwei Mal die Woche zu trainieren. Vor der Hinrunde konnten sich die Jungs in verschiedenen Vorbereitungsspielen zeigen. Nach der WFV-Hallenrunde wurde der lange Winter mit einigen Hallenturnieren überbrückt. Unvergesslich wird dabei das Turnier in Walldürn mit der Anfahrt im Schneechaos bleiben. Nach Ostern hatte die Rückrunde auf dem Feld begonnen. Vor dem ersten Spieltag gab es ein Testspiel beim TSV Pfedelbach und ein Turnier in Weilimdorf. In dem Stuttgarter Teilort mussten die Jungs erstmals mit 11 Spielern auf dem großen Spielfeld ran. Die Jungs waren topfit vorbereitet und mussten über insgesamt 90 Minuten Spielzeit gehen. Das taten sie mit Bravour.
Dass in ihnen viel Potenzial steckt, war mehr als in Ansätzen festzustellen. Auf jeden Fall sind sie jung und sie sind wild, junge Wilde eben. Wir sind überzeugt, in der Zukunft noch viel von ihnen zu sehen. Dem TSV und seinem Anhang wird's gefallen.

Rainer Gaukel,
Mitglied im Trainerstab der D-Junioren

Von AOK ausgerüstet

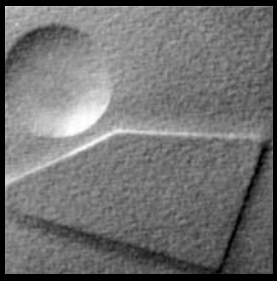
D-Juniorinnen mit neuen Trikots

Nachdem die AOK Heilbronn -Franken im Herbst 2009 ein Preisausschreiben zur Unterstützung des Mädchenfußballs in Hohenlohe ausgeschrieben hatte, bei dem der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Fußball, Jürgen Posovszky mit Erfolg teilnahm, konnte am 9. Februar 2010 der Kundencenterleiter der AOK Heilbronn-Franken, Günther Strobel, den Hauptpreis, ein Satz Trikots, an die D-Juniorinnen des TSV Neuenstein überreichen.
Den jungen Mädchen war die Begeisterung über die neuen Trikots bei der Überreichung sichtlich anzumerken. Die Fußballabteilung und die Juniorinnen möchten sich bei der AOK Heilbronn-Franken für ihr Engagement im Mädchenfußball und die neuen Trikots sehr herzlich bedanken.
Bilder von der Trikotübergabe auch unter www.fussball.tsvneuenstein.de

Roland Karle

Wir drucken:

Aufkleber
Betriebsanleitungen
Briefbögen
Briefhüllen
Broschüren
Einladungen
Endlosformulare
Flyer
Geschäftsbogen
Hochzeitskarten
Prospekte
Plakate
Schreibblöcke
SD-Sätze
Visitenkarten
Weihnachtskarten
u.v.m...



DKT-DRUCK OHG

...und über dem Papier geht die Sonne auf!

DKT-Druck OHG
Max-Eyth-Straße 14
74629 Pfedelbach

Telefon 0 79 41 / 3 43 61
Telefax 0 79 41 / 3 43 63

E-Mail: DKT-Druck@t-online.de

PETER SCHRÖDER
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER

Als Wirtschaftsprüfer führe ich gesetzliche und freiwillige Abschlussprüfungen durch.

Zudem erstelle ich Jahresabschlüsse und Steuererklärungen sowie die (monatliche) Lohn- und Finanzbuchführung.

Ich berate meine Mandanten dabei
eine strukturierte Organisation aufzubauen und
systematische Abläufe einzuführen und weiterzuentwickeln.

Ziel meiner Beratung ist es dabei meine Mandanten zu begleiten
damit Sie Ihre wirtschaftlichen Aktivitäten erhalten oder steigern
und Ihre Steuerbelastung optimieren können.

Diplom-Kaufmann · Peter Schröder · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Steinsfeldstr. 63 · 74626 Bretzfeld · Tel. 07946/ 944 8175 · Fax. 07946/ 944 8176
· Email: info@pschroeder-steuerberater.de

Ehrungen und Wahlen beim TSV Neuenstein

Bei der Hauptversammlung des TSV Ende März blickte Vorsitzende Silvia Bürk auf ein ereignisreiches Sportjahr zurück und hielt Ausschau auf das laufende Jahr.
Wie immer standen die Wahlen im Mittelpunkt des Interesses. Vorsitzende blieb für weitere 2 Jahre Silvia Bürk, 2. Vorsitzender Gerhard Fischer. Ebenso im Amt bestätigt wurden Schriftführerin Simone Kraft ,die Vereinsräte Angela Bartl, Sarah Ucik und Tanja Walter. Leider blieben 2 Vereinsratsposten unbesetzt. Kassenprüferin Barbara Schermuly-Gaukel wurde bestätigt. Neu an ihrer Seite ist nun Ingrid Kober.
Seit längerer Zeit wurden wieder einmal Ehrungen für 50 jährige Vereinstreue vorgenommen. Die Vereinsehrennadel erhielten aus diesem Grund die Mitglieder Hellmuth Pawlenka, Gerhard Schaller, Klaus Schmidt, Peter Sperlich, Hartmut Specht, Peter Koppenhöfer, Johann Lets, Albert Schwilk, Karl Wieland, Gerhard Bär, Herbert Röger, Inge Medakovic, Gustav Schmidt, Kurt Bühler, Alfred Herberg, Hans Majer, Otto Wagner, Bernd Kraft, Kurt Abel, Eugen Vogg, Gunther Fischle, Heinz Traub und Karl Weitzel.
Ein flammendes Statement auf seinen TSV Neuenstein hielt Gerhard Schaller, der extra aus Ostfildern-Scharnhausen angereist war. Dem ehemaligen Neuensteiner und Ex-Jugendleiter der Fußballer brachten Siege und besonders Niederlagen sehr viel für seine Persönlichkeit und Weiterentwicklung. Dass er dies seiner aktiven Zeit beim TSV Neuenstein zu verdanken hat, daran ließ er keinen Zweifel.

Rainer Gaukel

Basketball 2. Bundesliga

D-Junioren besuchten Spiel der Crailsheim Merlins

Dass die Fußballjunioren nicht nur Fußball im Kopf haben, bewies der Besuch des Basketballspiels der Crailsheim Merlins, 2. Bundesliga. In der Crailsheimer Sportarena herrschte eine riesige Stimmung, angeheizt vor allem vom einmaligen Stadionsprecher „Pimp“. Der spielte mit dem Publikum, lies die Spieler hochleben und war auch als Sänger und Anpeitscher eine Nummer.
Mit 36 Personen fuhr der Konvoi am Samstag, 16. März am Abend von Neuenstein gen Crailsheim. Das Spiel war um 20 Uhr angesetzt. Schon eine Stunde vorher betraten die Jugendspieler – ausnahmslos alle 27 D-Juniorenspieler waren dabei – mit ihren Betreuern und Eltern die Arena. Schnell füllte sich das überschaubare Rund in der Arena, die letztlich zum Hexenkessel wurde. Das Spiel war bis zum dritten Viertel noch ausgeglichen. Dann zogen die Merlins so richtig ab und gewannen am Ende mit über 20 Punkten Vorsprung.
Es war ein unvergessliches Erlebnis für die jungen Spieler des TSV. Wichtig war, dass den Kindern klar wurde, Sport ist nicht nur Fußball und dass Einsatz, Begeisterung und Willen Berge versetzen kann. Dieses Erlebnis sollte so aufgenommen und für die eigenen Spiele genutzt werden. Ob es so kommt, wird man sehen.

Rainer Gaukel

Yannis Gaukel berichtet aus der Veltins-Arena

„Das Stadion kam mir auf einmal richtig klein vor“

Der 12jährige Yannis Gaukel hatte sich als Auflaufkind bei seinem Lieblingsverein Schalke 04 in der Saison 2009/2010 beworben. Hintergrund ist, dass Yannis Mitglied der „Knappenkids“ ist und dadurch die Möglichkeit hat, mit dem Schiedsrichtergespann vorne weg in die mit über 60.000 Zuschauern gefüllte Veltins-Arena einzulaufen. Die Bewerbung hatte Erfolg. Yannis teilte dem Durchblicker nun seine Erlebnisse seines großen Tages mit:

„Kurz vor der Saison konnte man sich als „Knappenkid“ bewerben. Ich dachte: Kann man ja mal versuchen. Kurz vor dem zweiten Spieltag rief jemand aus der Schalker Geschäftsstelle an, dass ich beim Spiel gegen den SC Freiburg mit Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterassistenten auflaufen dürfte. Zwei Wochen darauf fuhren mein Vater und ich zur 425 km entfernten Veltins-Arena nach Gelsenkirchen. Als wir endlich am Stadion ankamen, warteten wir dort eine Weile am Haupteingang. Dort stiegen die Spieler aus dem Bus aus. Danach gingen wir mit Anna, unserer Begleitung, in den Presseraum, um dort etwas zu trinken. Als nächstes gingen wir zum Raum der Arena-TV-Regie. Nachdem wir dort ein paar Bilder geschossen hatten, ging es wieder ins Stadion. Dort zeigte Anna uns unsere Sitzplätze, die direkt am Spielfeldrand waren. Jetzt waren es nur noch 30 Minuten bis zum Anpfiff. Also gingen wir uns schnell umziehen. Dann lieferten wir unsere Väter an den Plätzen ab und liefen in den Spielertunnel. Dort hat mich jeder Spieler abgeklatscht. Da die Schiedsrichter sich viel Zeit ließen, wurde ich immer aufgeregter. Doch ungefähr 2 Minuten vor dem Anpfiff kamen sie. Der Schiedsrichter pfiff in seine Pfeife und los ging es. Guido Gindemann, der eine Schiedsrichterassistent nahm mich an die Hand. Als wir dann den Rasen betraten kam mir das Stadion auf einmal richtig klein vor. Wir stellten uns auf, winkten allen Zuschauern zu und rannten dann vom Platz. Leider was das Spiel nicht so toll, aber die lange Hin- und Rückfahrt hatte sich gelohnt.“

Yannis Gaukel

TSG Öhringen blickt zurück

Neuenstein hat die Nase vorne

Der ehemalige Fußballrivale TSG Öhringen, heutiger Landesligist, feierte vor 2 Jahren sein 100jähriges Jubiläum. Die glorreichen 70er Jahre sind dabei Bestandteil des Stadion-Echos, Ausgabe 21 – Winter 2008/2009. Und damit verbunden die ewig spannenden wir robusten Duelle mit dem TSV Neuenstein.
Eine Schlagzeile der Saison 1970/71 lautete: „Starke Runde reicht nicht für Aufstieg – Neuenstein hat die Nase vorne!" Vom Spiel wurde berichtet: „1200 Zuschauer wollten das Schlagerspiel gegen den TSV Neuenstein sehen." Das Spiel in Öhringen endete 4:4 Unentschieden. Der TSV spielte mit Vogg, Gugisch, Wyhlidal, Sackmann, Buch, Sonneck, Mathiesen, Werner, Miemczyk, Berger, Bader und Klein. „Im Rückspiel sollte der TSV Neuenstein mit 1:0 siegen und die Weichen für den Aufstieg in die 2. Amateurliga stellen", so hieß es weiter bei der TSG. Einige gegnerische Spieler, Lothar Bolze, Gerhard Bertet, Gunter Unger und Michael Figura, tauchten in späteren Jahren auch in den Reihen des TSV Neuenstein auf.
Eine Saison später musste der TSV Neuenstein die Klasse wieder verlassen, dafür gelang der TSG Öhringen der Sprung nach oben. Öhringen verstärkte sich u.a. mit dem bisherigen „Neuensteiner Personal" Rolf Ehrhardt, Siegfried Klein, Fritz und Jochen Berger.

Rainer Gaukel
stöberte im Öhringer Stadion-Echo

Stegmühle YOGA Anne Megerle

Die Liebe zur Bewegung – im Fluss bleiben

MEYOGA	für die Beweglichkeit in jedem Alter
SHIATSU	Meridiane wieder zum fließen bringen – Energien aktivieren
KINESIOLOGIE	die Selbstheilung des Körpers aktivieren
REIKI	System der natürlichen Heilung

Stegmühle 1, 74629 Pfedelbach-Oberohrn, Tel.: 07942 2023, Fax: 07942 3786
E-Mail: yoga@stegmuehle.info, Web: www.stegmuehle.info

Förderverein Fußball Neuenstein e.V. 1993

Mit E-Mail-Verteiler schneller und kompetenter Kontakt zur Basis

Der Förderverein Fußball Neuenstein e.V. 1993 hatte am Gründonnerstag traditionsgemäß seine Mitgliederversammlung. Leider besuchten von über 60 Mitgliedern nur ca. ein Drittel die Versammlung im Sportheim. Die Vorstandschaft des Fördervereins bedauerte es sehr, denn die Versammlungen waren schon besser besucht. Man versprach seitens der Vorstandschaft Besserung. Deshalb sollen Maßnahmen ergriffen werden. Eine dieser Maßnahmen soll sein, die Mitglieder direkt – über einen E-Mail-Verteiler – einzuladen. Übrigens wurde in der Mitgliederversammlung auch gewählt. Erster Vorsitzender – seit nunmehr 17 Jahren – bleibt Fritz Bühlmayer. Ebenso wieder gewählt wurde Schatzmeister Michael Carle. Die Vorstandschaft ergänzen Jürgen Posovszky (2. Vorsitzender) und Bernd Ungerer (Öffentlichkeitsreferent) Herzlichen Glückwunsch der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und an die Gewählten.

Rainer Gaukel
Gründungsmitglied des Fördervereins Fußball

Wir realisieren Fassaden- und Fensterideen!
Mit Know-how aus über 30 Jahren Erfahrung.
Mit modernsten Fertigungsmethoden.
Und mit ausgeprägtem Qualitätsbewusstsein.
Fassaden in ihrer schönsten Form.
Erfahren Sie mehr unter **www.fkn-gruppe.de**

Hegau Tower | Singen

Kunsthalle Weishaupt | Ulm

FKN FASSADEN GmbH & Co. KG
Kirchensaller Straße 36
74632 Neuenstein
Telefon +49 (0) 7942 / 106-0
Fax +49 (0) 7942 / 662
info@fkn-gruppe.de
www.fkn-gruppe.de

FKN FKN P+E BTN FKB FKP

Ein Unternehmen der FKN | GRUPPE

Ausflug der AH-Fußballer

Das Projekt Griechenland

Als Nichtfußballer obliegt mir nun die Ehre vom letzten Ausflug der AH-Fußballmannschaft des TSV Neuenstein zu berichten. Dem Projekt Griechenland. Nach sorgfältiger Planung durch Coach, Mannschaftsleiter und Reiseführer in Personalunion Peter „Geier“ Frank traf sich eine bunte Gruppe Männer an Hexens Tankstelle. Frauen wurden verabschiedet, das erste Bier getrunken und Gepäck in Fahrzeugen verstaut um die erste Etappe zum Stuttgarter Flughafen hinter sich zu bringen.

Erstes Hindernis: Sicherheitsschleuse. Es ist dem Sicherheitspersonal Folge zu leisten. Auch wenn es verlangt, die eben gekaufte Tüte mit Hamburgern zu öffnen, darf man nicht sagen, dass die Hamburger eine Bombe sein könnten. Und man sollte dann tunlichst keine Diskussion mit dem Personal anfangen (das ist jetzt kein Witz, das ist wirklich so passiert). Aber auch diese Hürde wurde genommen.

Nach kurzem Flug kamen wir in Thessaloniki an. Exil-Neuensteiner Jimmi Garlaounis erwartete uns bereits mit seinem Touristenschlepper, um uns nach Sarti zu bringen. Nach dem ersten Bier- und Zigarettenstop auch schon der erste Unfall. Michael P. sitzt in der ersten Reihe und schließt die Türe. Thomas V. will gerade einsteigen und hat die Finger noch drin. Das tat beim Zuschauen schon weh.

Nach dem üblichen Brimborium begann nun der eigentliche Ausflug am nächsten Tag. Strand mit zugehöriger Strandbar wurde in Beschlag genommen, Beachvolleyball wurde gespielt und alle waren guter Dinge. Am Abend dann der Schock. Thomas V. wieder verletzt. Die notariell beglaubigte Story in kurzen Worten: Nach einer Flasche Roten im Pavillon eingeschlafen, dann plötzlich aufgewacht und festgestellt, dass alle schon zum Essen in die Stadt gegangen sind. Fahrrad gesattelt und hinterher. Das Nächste, was er nach eigenen Worten dann sah, war eine Griechin, die sich über ihn beugte und ihn aus dem Graben zerrte. War

wohl ein größerer Stein, der sich da seinem Drahtesel in den Weg stellte.
Lustig: Es war noch niemand von uns in der Stadt, alle brauchten nur etwas länger im Bad. Trotzdem hat man sich dann noch zusammen in Georges Pub amüsiert.

Weitere Highlights im Aktivprogramm:
Rollertour über die Halbinsel von Sithonia (wobei das Anmieten der Roller schon abenteuerlich war).
Gemütliches Abendessen mit unseren Gastgebern Jimmi und Ingrid. Grillabend.
Die letzten Bundesligaspiele in der Dorfkneipe verfolgen.
Mit dem Strandbarpersonal Pavlos und Leo plauschen und sich auch sonst auf jede erdenkliche Art zu vergnügen.
Unglaublich, wie schnell 4 Tage vergehen können.

Es wurde noch viel gelacht, gut gegessen und getrunken und ich spreche sicher nicht nur für mich, wenn ich sage: Danke Geier, das war super!
Dank an dieser Stelle auch an Ingrid, Jimmi und Familie für die nette Beherbergung unseres wilden Haufens und natürlich an den wilden Haufen selbst.

Mit freundschaftlichem Gruß aus der Zone
„Ossi“ Michael Macek

Bouleweisheit des Jahres 2009:

(J. E. aus N., während die Kugel noch rollt): „Wenn die ankommt, isch se do!“

KOBER
Getränkefachhandel
Kober Getränkevertrieb GmbH
74632 Neuenstein-Obersöllbach
Telefon: 07942/9195 - 0 Fax: 07942/9195 - 20
E - Mail: getraenke.kober@t-online.de

Getränkefachhandel
Zapfwagenverleih
Heimdienst
Abholmarkt
Partyservice
Liefert regelmäßig “Frei Haus und Keller“

GEFAKO
Die Getränkespezialisten

Gefako-Markt
Kober GmbH
Kirchensallerstrasse 27
74632 Neuenstein

KÖHLER RUNDUMSERVICE
Inh. Alexander Köhler

Winterdienst, Straßen u. Flächenreinigung, Geh u. Radwege, Fußgängerzonen, Industrie u. Parkflächen, Hochdruckwäsche, Bäume fällen, Baum u. Heckenschnitt, Hausmeistertätigkeiten, Entrümpelungen, Rasenmähen, Vertikutieren, Gartenpflege, Erdarbeiten, Wege u. Hofbefestigungen, Minibaggerarbeiten, Radladerarbeiten, weiteres auf Anfrage.

www.koehler-neuenstein.de
www.koehler-rennsport.de
eMail alex-koehler@t-online.de
Tel: 07942/941150 Fax: 07942/941152
Handy: 01723421616
Am Wiesenrain 20. 74632 Neuenstein

New York City Marathon 2010

TSV-Lauftreff geht übern Teich

Als Sportler muss man immer ein anzustrebendes Ziel vor Augen haben. Was liegt da näher für einen Läufer, als das Ziel: „Marathon“ anzuvisieren. Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass Laufen Spaß machen soll und nicht kaputt machen darf, aber probieren kann man es ja mal. Bei mir ist das jetzt der fünfte und letzte Marathon. Das mit dem Letzten habe ich, glaube ich letztes Mal auch schon gesagt. Na ja, irren ist menschlich. Außerdem, wenn Volker Ludwig vom TSV Neuenstein die Reise plant, dann muss man mit. Wo es hin geht? Übern Teich natürlich!

Wie schon im Januar in den „Neuensteiner Nachrichten“ (im Blättle halt) angekündigt, werden wir im November beim New York Marathon mitlaufen. Hierfür haben sich immerhin fünf Läufer und drei Begleitpersonen gemeldet. Anfang April fand ein Treffen statt, bei dem ein Läufer vom letzten Jahr über besagtes Ereignis berichtete. Die Bilder und Ausführungen waren beeindruckend. Die Reise wurde schon gebucht und wir sind in bester Vorfreude auf das Ereignis. Selbstverständlich erfolgt auch hierüber ein Bericht in unserer Vereinszeitung.

Auch letztes Jahr hatten wir eine Marathonreise geplant. Es sollte nach Mallorca gehen. Leider konnten sich trotz vieler positiver Stimmen nur zwei Läufer verbindlich entscheiden mitzugehen. Deshalb wurde dieses Event abgesagt. Also dann, das war es von mir. Euch viel Spaß beim Lesen und Trainieren.

Sieghard Klanten

PC-Service Heieck

Vor-Ort-Service
Verkauf, Reparatur und Umbau
PC-Fertigung nach Kundenwunsch
Einrichtung, -Installation und -Betreuung
Internet, eMail, Antivirus, Netzwerke
DSL, WLAN, dLAN

www.heieck.de
info@heieck.de

Tel. 07942 / 941838

SCHNIPPELSTUBE

Christina Fiedler
Friseurmeisterin

Emmertshof 1
74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42 / 94 36 41
Montag Ruhetag
Di - Sa nach Vereinbarung

RADFALK
RADSPORT GMBH

IHR FAHRRAD-FACHGESCHÄFT

MIT INDIVIDUELLER, PERSÖNLICHER BERATUNG UND BESTER QUALITÄT RUND UMS FAHRRAD · PROFESSIONELLE WERKSTATT · KOMPETENTER MECHANIKERSERVICE

74248 Ellhofen · Abtsäckerstr 18

Tel. (0 71 34) 1 86 02 · FAX (0 71 34) 1 48 39

FÜRSTENFASS
HOHENLOHE

Weine zum Genießen

www.weinkellerei-hohenlohe.de

Neienstoaner Theatervereins „Schlussapplaus“

Neuenstein erlebt im Herbst den zehnten Dreiakter

Zum 10. Mal führt in diesem Jahr der Neienstoaner Theaterverein „Schlussapplaus“ e.V. einen Dreiakter in der Neuensteiner Stadthalle auf. Der Neienstoaner Theaterverein Schlussapplaus geht aus einer Initiative Neuensteiner Fußballer aus den 1980er Jahren hervor. Zu diesem Zeitpunkt hat sich eine Gruppe von Personen zusammengetan, die alle Ihre Wurzeln im Fußballsport des TSV Neuenstein hatten, um miteinander Theater zu spielen. Aufgetreten wurde u.a. auf den Jahresfeiern des TSV Neuenstein. Mit der Zeit wurden die Stücke immer umfangreicher und die Anzahl der Schauspieler stieg stetig an, so dass im Jahr 1992 das erste Mal ein Dreiakter in der Stadthalle Neuenstein aufgeführt werden konnte. Die Theatergruppe wurde immer professioneller und es wurden im Zwei-Jahres-Rhythmus bisher 9 Dreiakter aufgeführt.

Im Jahre 2006 wurde dann aus der Theatergruppe des TSV Neuenstein der Neienstoaner Theaterverein „Schlussapplaus“ e.V. Die Erlöse der Theatergruppe kamen bisher fast ausschließlich dem TSV Neuenstein zugute. U.a. wurde damit z.B. der Kinderspielplatz hinter dem Sportheim finanziert sowie Trikots für die Seniorenfußballer beschafft.

2010 steht nun ein Jubiläum an. Am Freitag, 29. Oktober 2010 und Samstag, 30. Oktober 2010 wird zum 10. Mal ein Dreiakter aufgeführt. Das Stück in diesem Jahr trägt den Titel „s´Elektrische“, ein lustiges Volksstück in drei Akten von Peter Landstorfer.

Wiederholt wird das Stück am 6. November 2010 in Zweiflingen und am 13. November 2010 zugunsten des Kindersolbads in Bad Friedrichshall. Bereits am 18. September 2010 führt der Theaterverein anlässlich der 3. Langen Nacht der Kultur in Öhringen im Haus der Jugend das Stück „A enschthafte Underhaldung“, eine heitere Szene im Treppenhaus von Michael Henschke auf. Der Theaterverein würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage www.schlussapplaus.de.

Bernd Ungerer
Vorsitzender

Wieder ein Beitrag zur Fußball-Nostalgie

Peter Wyhlidal, zwei Namen in der TSV-Fußballhistorie

Liebe Durchblicker-Leser,
erinnern Sie sich eigentlich noch an den Namen „Wyhlidal“. Klar, sagen Sie, das war doch der Junge mit dem rötlichen Haarschopf, der damals im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die damalige 2. Amateurliga (heutige Landesliga) Kopf und Kragen riskierte, indem er einen hart geschossenen Schuss eines Spielers vom VfR Altenmünster tatsächlich mit dem Kopf auf der Linie klären konnte und schließlich für den Aufstieg mit verantwortlich war. Als Betrachter der Szene nach nahezu 40 Jahren denke ich, dass ihm damals wahrscheinlich später der Kopf doch sehr brummte.

Nun denn, einen Peter Wyhlidal gibt es tatsächlich nicht nur einmal (wie z.B. Rudi Völler), sondern ein zweites Mal. Der Sohn des legendären Aufstiegshelden war nicht weniger talentiert und erfolgreich beim TSV im Einsatz. Leider blieb es ihm verwehrt, den Aufstieg in die Landesliga zu erreichen. Ein paar Mal scheiterte er mit einer wirklich guten TSV-Mannschaft denkbar knapp. Dennoch gab es Erfolge für ihn. Pokalsiege und auch eine grandiose Meisterschaft, damals in der Saison 1984/85 mit der TSV-A-Jugend. Die Mannschaft mit Peter Wyhlidal und dem heutigen Trainer der Ersten, Thomas Blumenstock war gerade zu den Anfangsjahren des Durchblickers glänzend drauf und wurde Meister der Bezirksliga Hohenlohe. Die Sammlung von Peter Wyhlidal belegt noch immer seine Erfolge. Heute spielt er nur noch gelegentlich Fußball. Er kümmert sich um seine Familie und seinen Beruf.

Den Namen Peter Wyhlidal werden wir in den Analen des TSV immer an der richtigen Stelle finden können, Junior wie Senior Wyhlidal. Nämlich an der Stelle der Erfolgsgeschichten der TSV-Fußballabteilung. Echte Wyhlidals eben!
Beiden Wyhlidals wünscht die Durchblicker-Redaktion an dieser Stelle alles Gute und eine gesunde Zukunft. Vielleicht trifft man sich ja mal wieder bei einer TSV-Veranstaltung oder bei einem freundschaftlichen Fußballspiel?

Peter Wyhlidal jun. und Rainer Gaukel

Über 3000 Zuschauer sahen Neuensteins Sieg

Überraschend klarer 3:0-Erfolg über den VfR Altenmünster - Eine Werbung für den Fußballsport

Sicherlich wird der 5. Juni 1971 in die Vereinsgeschichte des TSV Neuenstein eingehen, denn an diesem Samstag holte sich der TSV Neuenstein den Titel eines Hohenloher A-Klassenmeisters und die Fußballabteilung macht somit dem Hauptverein anläßlich des 25jährigen Jubiläums das schönste Geburtstagsgeschenk. Im Spieljahr 1968/69 ist der TSV Neuenstein Meister der BI-Staffel geworden und stieg zur A-Klasse Hohenlohe auf, im Spieljahr 1969/70 errangen die Schützlinge von Adolf Bader den 4. Tabellenplatz, während in dieser Saison der TSV Neuenstein als Spitzenmannschaft seine gute Form gleich von Anfang an zeigte und am Ende punktgleich mit dem VfR Altenmünster und der gleichen Tordifferenz diese Entscheidungsspiele auf neutralem Gelände in Steinbach vor einer großartigen Zuschauerkulisse bestreiten mußte. Das erste Entscheidungsspiel endete trotz Verlängerung nach 120 Spielminuten unentschieden 0:0. Aber im zweiten Anlauf haben es die Neuensteiner geschafft, und dem VfR Altenmünster gleich mit 3:0 das Nachsehen gegeben. Der TSV Neuenstein hat nun den Bezirk Hohenlohe zusammen mit den Vereinen TSV Crailsheim und TSV Schrozberg in der II. Amateurliga, Gruppe 2, zu vertreten, und alle Hohenloher Fußballfreunde wünschen der Elf viel Erfolg.

Die Vereine traten in Steinbach mit folgender Aufstellung an:

VfR Altenmünster: Zott; Irsigler, Schibrani; Binder, Fruno, Preis; Rueck, Hauck, Reuss, Ehrmann, Fuchs.

TSV Neuenstein: Vogg; Sonneck, Wyhlidal; Sackmann, Buch, Mugrauer; Gugisch, Miemczyk, Erhardt, Mathiesen, Berger.

Die Crailsheimer Vorstädter spielten in bester Besetzung, der TSV Neuenstein trat wieder ohne den verletzten Spielertrainer Adolf Bader an, dessen Verletzung aus dem Creglinger Spiel noch immer nicht verheilt war. Die Spielleitung hatte Schiedsrichter Schellerich aus Stuttgart, der sehr umsichtig leitete, und es bis auf wenige Ausnahmen, ob der fairen Spielweise der Parteien, eigentlich auch nicht schwer gemacht bekam.

Auch am vergangenen Samstag kamen Fußballfreunde aus ganz Hohenlohe zu diesem nervenaufreibenden, tempogeladenen und hochinteressanten Entscheidungsspiel auf die Mühlwiese. Allerdings, so hatte es den Eindruck, das 1. Entscheidungsspiel am Pfingstsamstag war noch „kitzliger". Die beiden Trainer hatten aus dem ersten Spiel gelernt und „setzten" jeweils die richtigen Spieler auf ihre Gegner an. Im ersten Spiel hatte der VfR Altenmünster in der 2. Hälfte seine „große Zeit", aber im Wiederholungsspiel kamen die Blauen aus zwar große Mühe, konnten aber dem Neuensteiner Angriff doch nicht standhalten. Fruno und Vorstopper Rueck zählten im Mittelfeld zu den besten VfR-Spielern, aber auch Binder spielte nicht schlecht und zerstörte illusionäre Spielzeugmodelle der Gegner, sind Spielzeugmodelle der [illegible] Blendend trumpfte am Samstag Peter Gugisch auf, der seinem Bewacher oft Rätsel aufgab. Mit wunderschönen Flanken schloß Berger gekonnte Kombinationen ab. Stark im Kopfballspiel wieder Wolfgang Miemczyk, Mathiesen löste die ihm zugedachte Aufgabe als „Pendler" großartig, und Erhardt, der frisch aus der Jugend kommende Spieler, machte ebenfalls seine Sache gut.

Spielverlauf

Natürlich mußten sich zu Beginn des spannenden Spieles beide Parteien zuerst „abtasten", die Nervosität im „Steinbacher Hexenkessel" mußte sich zuerst legen, und das dauerte eine gewisse Zeit. In der 13. Minute gab es einen Freistoß für den TSV Neuenstein, doch der Gugisch-Schuß wurde bravourös von Siegfried Rueck mit dem Kopf abgefangen. Die ersten 20 Minuten gehörten den Neuensteinern, und gingen dann auch vorbei. Ein Sonneck-Schuß aus 25 Metern Entfernung wurde von Zott aber gemeistert. Eine sehr schöne Kombination sah man in der 40. Minute, als Wyhlidal einem Gegner das Leder abnahm, zwei Rasenspieler stehen ließ und mit Berger in einem gekonnten Doppelpaßspiel plötzlich im gegnerischen Strafraum aufkreuzte, der Ball lief weiter an den freistehenden Miemczyk, der nur knapp das Tor verfehlte. Kurz darauf schoß Erhardt Rueck an, der sich in die Schußbahn warf. Mit dem Halbzeitpfiff klärte dann Sonneck auf der Torlinie stehend eine heikle Situation für den bereits geschlagenen Vogg, so daß man mit 0:0 in die Pause ging.

In der zweiten Hälfte demonstrierten die Neuensteiner das, was man im ersten Spiel vom VfR Altenmünster zu sehen bekam. Über

Vor mehr als 3000 Zuschauern siegte der TSV Neuenstein im Entscheidungsspiel um die A-Klassen-Meisterschaft gegen den VfR Altenmünster mit 3:0. Unsere Aufnahme zeigt den Neuensteiner Schlußmann bei einer gelungenen Faustabwehr. (Aufnahme: kai)

A-Jugend-Bezirksklasse: Wenn man von vier Nachholspielen absieht, haben auch die Vereine der A-Jugend-Bezirksklasse die Saison 1984/85 abgeschlossen. Der TSV Neuenstein holte sich die Meisterschaft und hat nun den Bezirk Hohenlohe bei den Spielen um den Aufstieg zur A-Jugend-Verbandsliga zu vertreten. Die Frage nach dem Vizemeister ist noch offen.

Die Begegnungen des letzten Samstags brachten folgende Ergebnisse: FC Creglingen – FC Honhardt 0:2, TSV Ohrnberg – VfR Altenmünster 3:3, ESV Crailsheim – TSV Crailsheim 1:1, TSV Neuenstein – SV Onolzheim 1:0, TSV Niedernhall – TSG Öhringen 0:4.

Der FC Honhardt hat seinen fünften Tabellenplatz durch einen Sieg beim FC Creglingen verteidigt. Der FC Honhardt war bei der Ausnützung der Torchancen zwingender und konnte so die Partie für sich entscheiden.

- Das Spiel des Tages ist in Ohrnberg gelaufen. Der VfR wollte die Punkte für die Vizemeisterschaft und der Gastgeber den Erhalt der Spielklasse. Das Treffen stand auf einem guten Niveau. Der Gastgeber hatte leichte Vorteile im Mittelfeld, konnte aber seine Torchancen nicht immer nutzen. Der VfR lag mit 2:0 beim Seitenwechsel im Rückstand, konnte aber diesen kurz nach dem Seitenwechsel aufholen. Altenmünster kam dann zum dritten Treffer, bis dann der Gastgeber wenige Minuten vor dem Schlußpfiff zum 3:3 kam.

In Crailsheim ging es für den TSV um mehr als für den ESV. Der TSV mußte wenigstens zu einem Punkt kommen und diesen hat er mit Hilfe des Glücks geschafft. Spielerisch war der ESV stärker. Der TSV suchte diesen Nachteil auszugleichen, was ihm streckenweise auch gelungen ist. Bei Halbzeit stand die Partie 1:0. Nach dem Seitenwechsel hat der ESV zahlreiche Chancen vergeben, während der TSV wenigstens zu einem wichtigen Tor kommen konnte. Dem Spielverlauf nach hätte der ESV gewinnen können.

Für den TSV Neuenstein stand nichts mehr auf dem Spiel, denn die Meisterschaft konnte diesem Team nicht mehr entrissen werden. Der SV Onolzheim hat beim Meister eine sehr gute Partie gespielt. Das einzige Tor des Tages fiel durch einen umstrittenen Strafstoß, der von Neuenstein verwandelt wurde. Mit etwas Glück hätten die Gäste dem Meister durchaus einen Punkt abnehmen können.

Niedernhall hat sich mit einer 0:4-Niederlage von der Bezirksklasse verabschiedet, während sich die TSG Öhringen die Anwartschaft auf die Vizemeisterschaft erhalten hat. Die Gäste zeigten eine recht schwache Partie, so daß es die TSG-Jugend nicht schwer hatte, zu diesem Erfolg zu kommen.

Tabelle:

1. TSV Neuenstein	20	16	3	1	75:17	35:5
2. VfR Altenmünster	20	12	4	4	39:21	28:12
3. TSG Öhringen	19	13	1	5	43:21	27:11
4. SSV Schw. Hall	20	11	2	7	52:33	24:16
5. FC Honhardt	20	9	5	6	36:33	23:17
6. FC Creglingen	20	7	5	8	35:31	19:21
7. ESV Crailsheim	19	5	5	9	19:34	15:23
8. SV Onolzheim	18	6	1	11	34:42	13:23
9. TSV Crailsheim	19	4	4	11	20:33	12:26
10. TSV Ohrnberg	19	4	2	13	19:65	10:28
11. TSV Niedernhall	20	2	4	14	26:68	8:32

Neuensteins A-Jugend holte Bezirksmeisterschaft

Mit einem glänzenden Saisonstart von 12:0 Punkten und 33:3 Toren schuf sich die A-Jugend-Mannschaft des TSV Neuenstein eine gute Ausgangsbasis für den Gewinn der A-Jugend-Bezirksmeisterschaft. Der einzigen Saisonniederlage beim VfR Altenmünster folgten zwei weitere Punktverluste in den letzten beiden Vorrundenspielen, so daß der Herbstmeistertitel an den VfR Altenmünster fiel und die TSG Öhringen bis auf einen Punkt herankam. Bis Mitte der Rückrunde bildeten diese drei Mannschaften Kopf an Kopf die Spitze der A-Jugend-Bezirksstaffel. Erst im direkten Vergleich der drei Titelanwärter konnte sich der TSV Neuenstein absetzen. Am Saisonende hatte das Team 75:17 Tore und 35:5 Punkte auf seinem Konto, sechs Punkte vor dem Tabellenzweiten. Die Mannschaft wird damit an den Aufstiegsspielen zur württembergischen Verbandsstaffel Nord teilnehmen, die am 9. Juni beginnen. Die langjährige, intensive Jugendarbeit des TSV Neuenstein hat nach 14 Jahren wieder einen derartigen sportlichen Höhepunkt erreicht. Das Foto zeigt den Meister, stehend von links: Betreuer Horst Blumenstock, Hans-Dieter Carle, Christopher Strobl, Michael Petraschka, Hans-Jürgen Trefz, Thomas Zeug, Andreas Domke, Trainer Reginald Glück. Kniend von links: Thomas Blumenstock, Ralf Giebler, Roland Karle, Michael König, Peter Wyhlidal, Reinhold Fritz, Markus Salzer.

Jugendfußball

Neuenstein A-Jugend-Bezirksmeister

TSG Öhringen – TSV Neuenstein 0:2

Am Wochenende stand nur ein Nachholspiel auf dem Programm. Das Treffen hatte Lokalspielcharakter, ein Unentschieden (1:1) gab es in der Vorrunde. Der Platzvorteil stand der TSG zur Seite, doch dieser konnte von der TSG-Jugend nicht genutzt werden. Sieg, Punkte und die neue A-Jugend-Meisterschaft wurden vom TSV Neuenstein entführt. Das Treffen stand im Zeichen des Titelanwärters Neuenstein, der im Einzel- und Mannschaftsspiel gefallen konnte. Bei Öhringen machten sich schon rein moralisch die letzten Niederlagen bemerkbar, so daß das „Spiel" nicht so richtig in Fluß kam.

Leserbriefe an den Durchblicker

Die Wyhlidal's hängen immer noch am TSV

Peter Wyhlidal jun. aus Wimsheim (zwischen Leonberg und Pforzheim) schrieb:

„Ich habe mich sehr über die Zusendung des Durchblickers gefreut. Gerade beim Teil Nostalgie werden natürlich schöne Erinnerungen wach – denke da noch gerne zurück. Finde ich toll, dass Ihr so engagiert seid – macht weiter so!
Ich spiele noch in der AH – wir kicken mittwochs und haben ca. alle 4 Wochen ein Spiel oder ein Kleinfeld- / Hallenturnier – zu mehr reicht es nicht mehr. Ab und zu verfolge ich die Ergebnisse von Neuenstein im Internet.
Als dann, Grüße an die „Neuensteiner Jungs!"

Peter Wyhlidal sen. aus Baden-Baden schrieb:

„Vielen Dank für die netten Zeilen. Ab und zu gehe ich mal auf die Web-Seite der Stadt Neuenstein. Natürlich auch auf die TSV-Seite. Etwas Informiert bin ich schon, z.B. über den Stadtlauf usw. Die Bilder habe ich mir auch alle angesehen.
Ich bin noch fit, weil ich jeden Tag laufe und fast jeden Tag Fahrrad fahre. Ich muss jeden Tag etwas tun. Ich war ja nie ein ruhiger Typ.
Viele Grüße an die „alten Kollegen".

TSV Neuenstein Juniorenfußball

Junioren-Vorbereitungsturnier am 12. und 13. September 2009

Am letzten Sommerferienwochenende veranstalteten der TSV Neuenstein und der Förderverein Fußball Neuenstein e.V. wieder ein Junioren-Vorbereitungsturnier. Das Turnier war für fast alle Mannschaften der letzte Härtetest kurz vor Beginn der neuen Runde.

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften stieg im Vergleich zum Jahr 2008 stark an. Insgesamt waren an beiden Turniertagen 56 Mannschaften aus der näheren und weiteren Umgebung auf den Sportplätzen Breitwiesen aktiv. Der TSV Neuenstein selbst war mit 8 Mannschaften von den F- bis hin zu den C-Junioren beim heimischen Turnier mit wechselndem Erfolg dabei.

Die **B-Junioren** eröffneten das Turnier am Samstag. Hier nahmen 8 Mannschaften teil, eine Neuensteiner Mannschaft war nicht am Start. Die SG Langenburg/Dünsbach setzte sich im Finale gegen die SG Gaisbach/Amrichshausen/Kupferzell/Künzelsau mit 1:0 durch.

1. SG Langenburg/Dünsbach
2. SG Gaisbach/Amrichshausen/Kupferzell/Künzelsau
3. TSV Zweiflingen
4. TSV Weißbach

Bei den **C-Junioren** war der TSV Crailsheim am Samstagnachmittag nicht zu schlagen. Im Endspiel gewannen sie mit 1:0 gegen die SG Michelbach/Untersteinbach 1 mit 1:0. Für den TSV Neuenstein kam das Aus im Viertelfinale. Dennoch war das für die neu zusammen gestellte TSV-Truppe ein Achtungserfolg.

1. TSV Crailsheim
2. SG Michelbach/Untersteinbach 1
3. TURA Untermünkheim
4. TSV Hardthausen

Viertelfinale: TSV Neuenstein - SG Michelbach/Untersteinbach 1 0:2

Am Sonntag ging es am Morgen mit den **D-Junioren** weiter. Der TSV Neuenstein 1 musste das Turnier ohne Sieg nach der Vorrunde beenden, die 2. D-Junioren-Mannschaft zeigte in der Vorrunde großen Einsatz und schied im Viertelfinale gegen den FSV Hollenbach 2 aus. Der FSV Hollenbach 1 gewann das Turnier ganz souverän.

1. FSV Hollenbach 1
2. TSV Gerabronn
3. FSV Hollenbach 2
4. TSV Michelfeld

Viertelfinale: TSV Neuenstein 2 – FSV Hollenbach 2 0:2

Zur Mittagszeit ging es mit den **E-Junioren** weiter. Alle drei Neuensteiner Teams kamen leider nicht in die Finalspiele der besten vier Mannschaften. Trotzdem zeigten die Mannschaften Fußball mit Herz. Sieger wurden hier die Nachbarn vom SC Michelbach/Wald. Sie machten es beim Finale gegen den VfR Gommersdorf spannend und siegten letztlich mit 1:0.

1. SC Michelbach/Wald
2. VfR Gommersdorf
3. TSG Waldenburg
4. SG Wüstenrot-Neuhütten

Den Abschluss des Turniers machten die **F-Junioren.** Das Finale und das Spiel um Platz 3 wurden jeweils erst in einem spannenden Siebenmeterschießen entschieden. Es waren zwei Neuensteiner Mannschaften am Start. Der TSV Neuenstein 1 kam ins Endspiel und verlor leider mit 4:5 im Elfmeterschießen gegen den TSV Bitzfeld. Die 2. F-Junioren-Mannschaft des TSV konnte kein Spiel gewinnen, zeigte ebenso großen Kampf und Einsatz. Sie gewannen aber sicherlich an Erfahrungen.

1. TSV Bitzfeld
2. TSV Neuenstein 1
3. TSV Pfedelbach
4. VfL Mainhardt

Im Vorfeld sind wir nicht davon ausgegangen, dass sich über 50 Mannschaften für das Junioren-Vorbereitungsturnier anmelden würden. Das Orga-Team musste sich dadurch innerhalb kürzester Zeit auf die neuen organisatorischen Herausforderungen einstellen. Aber durch den tatkräftigen Einsatz aller Helfer, der Organisatoren und den Mitarbeitern der Stadt Neuenstein konnte dieses Event gestemmt werden. An dieser Stelle noch einmal ein dickes Lob und Dankeschön an alle Beteiligten.

Die Resonanz der Vereine und der Spieler über das Turnier war ausschließlich positiv. Deshalb wird es auch in diesem Jahr wieder ein Junioren-Vorbereitungsturnier geben. Vom 10. bis 12. September 2010 findet auf den Sportplätzen Breitwiesen der EnBW-Junioren-Cup 2010 statt.

Jochen Thalacker

adidas®

Die “Durchblicker Aktion“ , es hat Vorteile TSV Mitglied zu sein.

Beim Sportschuhkauf sparen: Einfach die Anzeige aus dem Heft schneiden, beim Einkauf mitbringen und Sie erhalten 10% Preisnachlass auf Ihren neuen adidas Sportschuh*.

GÄNSSLER NEUENSTEIN

... zuständig für gute Schuhe

*für ein paar adidas Schuhe gültig

TSV Neuenstein - Fußball

EnBW JuniorenCup 2010

10. – 12. September 2010

Sportplatz Breitwiesen

- 10.9 B-Junioren und anschließend Playersnight für alle TSV-Mitglieder
- 11.9 C-Junioren und E-Junioren
- 12.9 D-Junioren und F-Junioren

Weitere Informationen gibt es im Internet:
www.fussball.tsvneuenstein.de

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

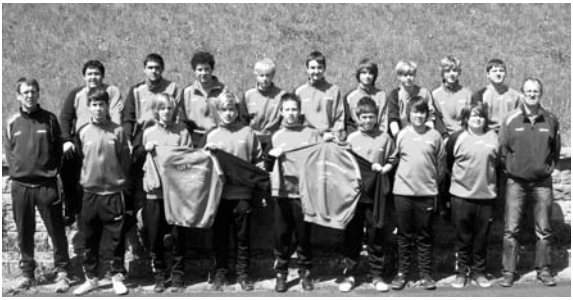
FUSSBALL TSV Neuenstein

Fußballabteilung des TSV Neuenstein
Förderverein Fußball Neuenstein e.V.

C-Junioren TSV Neuenstein

Eine Mannschaft aus einer Horde wild gewordener Ochsen im Aufbau

Zwei wichtige Neuerungen waren vor der Saison ganz wichtig. Jochen Kuhn konnte als Trainer für die Mannschaft gewonnen werden und unser neuer Sponsor für die Trainingsanzüge ist mit der Bäckerei Pfisterer & Oettinger kein Unbekannter in der Stadt. Uli Pfisterer, der die Jugendabteilung schon immer unterstützt, hat der Mannschaft einen großen Dienst erwiesen und einen erheblichen Beitrag zum neuen Outfit der Mannschaft geleistet. Dazu recht herzlichen Dank im Namen der gesamten Mannschaft.
Gleich nach dem Trainingsauftakt der C-Junioren und noch vor dem Vorbereitungsturnier in Neuenstein hat sich die Elf zu einem 2-tägigen Trainingslager auf dem Sportgelände Breitwiesen getroffen. Samstags drei und sonntags zwei Trainingseinheiten haben für die nötige Grundausrichtung für die Saison 2009/10 gesorgt. Geschlafen wurde in Zelten oder im Tennisheim, abends wurde gegrillt. Ein Marsch durchs Städtle sorgte für die Bettschwere und Morgens gab es Frühstück im Gastraum der Tennisabteilung. Hierzu ein Dank an die Tennisabteilung, die uns ihr Heim zur Verfügung gestellt hatte. Nach dem Mittagessen und dem gemeinsamen Abbau des Camps wurde der Tag beim Spiel der Ersten Mannschaft beendet.
Auch zum Beginn des Trainingsauftaktes 2010 in der Halle gab es etwas Besonderes. Benny Maas von der TSG Hoffenheim war bei der ersten Trainingseinheit in der Halle dabei. Dort konnten die Jungs nicht nur bestaunen, was der kleine Emmel drauf hat, sondern sie konnten sich auch mit ihm bei einem Spiel messen. Zumeist ging es für Benny aus.
Bei unserem Besuch im Dietmar-Hopp-Stadion in Hoffenheim beim Spiel gegen Villingen wurden wir von Benny schon begrüßt. Leider hat er an diesem Tag nicht gespielt. Es war trotzdem ein schöner Ausflug der gesamten Mannschaft.
Sportliche Erfolge wurden nur im Kleinen gefeiert. Auf dem Feld wurde die Leistungsstaffel durch 2 unnötige Unentschieden wieder verpasst. In der Halle konnte man sich für das Endturnier des Altkreises Öhringen qualifizieren. Dort erspielte man sich den undankbaren 4. Platz. Das bedeutete das Aus.
Jetzt gilt es in der Kreisstaffel den Titel des Staffelmeisters zu verteidigen. Zur Verfügung stehen dazu 18 Spieler, die zum Teil schwerer zu bändigen sind als eine Horde wild gewordener Ochsen. Aber das wird schon klappen. Wir, Fredl und Jochen, sind zuversichtlich und nicht unter zu kriegen



Fredl Megerle

Eine Laudatio für den Altherrenfußball

Alte Herren mit Erfolgen im In- und Ausland

Die Seniorenfußballer des TSV Neuenstein haben im Jahr 2009 sportliche und menschliche Erfolge im Hohenlohekreis, Neckar-Odenwald-Kreis und in Griechenland gefeiert. In diesem Bericht werden die verschiedenen Meisterschaften im Inland kritisch durchleuchtet.
Als Erstes beschäftigen wir uns mit der Staffelmeisterschaft im Fußball - der schönste Sport der Welt - der Alten Herren. Wie der Name schon sagt, spielen hier alte Herren Fußball, nicht immer schnell, nicht immer ruhig und nicht immer schön. Aber für die Gegner in der Kreisstaffel hat es gereicht. Klare und deutliche Meisterehren vor Gegnern, die nur ihre Jugend (AH spielt man Ü 30, wir Uhu) ins Feld warfen und meinten uns läuferisch in die Knie zwingen zu können. Doch Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen. Bei einem Altersdurchschnitt von über 40 Jahren war das für uns ein Leichtes den Erfahrungsüberschuss in Siege umzumünzen, vor allem im Spiel um den Aufstieg in die höchste württembergische Spielklasse kam der Gegner mit einer Mannschaft, die knapp das Seniorenalter erreicht hat. Aber ganz besonders hier, in Hengstfeld, bei schlechten Platzverhältnissen und sengender Hitze (daher das Trainingslager in Sarti) war unsere Ruhe, Gelassenheit und das Wissen um die eigene Stärke ausschlaggebend.

Das Spiel endete nach Verlängerung mit einem erwarteten Sieg für uns. Mittlerweile spielen wir in der Bezirksliga und haben auch hier den Altersvorsprung gegenüber den anderen Mannschaften. Leider fallen uns die Siege hier etwas schwerer, doch wir haben noch erfahrene Spieler im Aufbautraining, die bei wichtigen Spielen eingesetzt werden können.
Jedes Jahr eine Meisterleistung ist die Radtour der Fußballsenioren. Dieses Mal ging es ins Neckartal in die JuHe nach Neckarelz und zurück. Die Fahrzeit betrug insgesamt ca. 6 Stunden. Wie gesagt: Reine Fahrzeit. Die Pausen machten auch dieses Jahr den größten Teil der Tour aus.
Im Vorfeld musste die Tour genauestens geplant werden. Auf der Agenda standen nicht zu lange Einzelstrecken, keine exorbitanten Anstiege, wenig steile Abfahrten, schattige Verpflegungsstellen, ausreichende Nachtruhe und die Möglichkeit, Teilstrecken mit dem Zug zu bewältigen.
Diese Einschränkungen waren nötig, da sich im Vorfeld Teilnehmer angemeldet hatten, die nach ärztlicher Auskunft zur Fettleibigkeit neigen, aber nicht auf eine schöne Radtour verzichten möchten.
Als die Planung stand und alle Räder geschmiert waren, ging es über Friedrichsruhe, Ohrnberg, Hardthausen, Neuenstadt am Kocher, Oedheim, Jagstfeld, Gundelsheim, Haßmersheim nach Neckarelz in die Jugendherberge „Mutschlers Mühle“.
Dort wurden umgehend die Schlafräume aufgesucht, man machte sich ausgehfertig, verbrachte eine laue Nacht in Neckarelz, schlief gut (wie immer auf der Tour zu wenig), frühstückte lang und reichlich und verschwand ohne viel Tamtam aus der Stadt.
Der Rückweg über Bad Wimpfen, Neckarsulm, Heilbronn, Öhringen bis zu Geier´s Fischteich verlief für die angesteuerten Biergärten überaus positiv, denn Nahrung und Flüssigkeit, letzte-

res deutlich mehr, braucht die Truppe immer.
Am schönen Karpfenweiher beim Mofageier wurde bei der Abschlussbesprechung auch gleich die nächste Radtour beschlossen. Termin voraussichtlich 31. Juli. und 1. August 2010, Zielort: Backnang.
Meister im Feiern sind wir schon lange, außer den spontanen Feierlichkeiten nach den Spielen. Nach den Spieltagen werden die Familien der Senioren zum Sommerfest eingeladen. Aufgrund des sehr schlechten Wetters fand das Event dieses Jahr in der Alten Turnhalle statt. Innerhalb der Halle war ein riesiger Geräuschpegel, vor allem beim Fußball spielen Eltern gegen Kinder. Einen Sieger gab es hier nicht. Hier waren alle Sieger. Nach Gesprächen, die dank der Frauen und Kinder sich nicht nur um Fußball - der schönste Sport der Welt - drehten, ging das Fest friedlich und harmonisch irgendwann nach Sonnenaufgang zu Ende. Leider. Gesprächsstoff, Spaß am Fußball - der schönste Sport der Welt -, Durchhaltevermögen und Spaß an der Freude, hätten locker für ein längeres Fest gereicht, einzig die Verpflegung würde für 2 Tage nur bedingt ausreichen.
Der Fußballbezirk Hohenlohe ist schuld daran, dass die AH keinen goldenen Herbst erleben durfte. Nachdem wir 2 Jahre hintereinander alle Spiele im Pokalwettbewerb bestritten haben, hat uns der Pokalspielleiter nicht für den Wettbewerb berücksichtigt, obwohl wir angemeldet waren. Wir vermuten, die Oberen wollten zwei neue Mannschaften im Endspiel haben, denn ein Platz war für uns reserviert. Daher: 2009 leider kein FINALE oho.
Die letzte gemeinsame Feierlichkeit der alten Jungs fand in Turm des Schwäbischen Albvereins statt. Hier wurde Weihnachten gefeiert, mit Wichtelgeschenken, Weihnachtsliedern und -gedichten, andächtiges Insichgehen und anderen Ungereimtheiten. Auch hier hält Essen und Trinken die Mannschaft zusammen. Liebevoll hergerichtete Vesperplatten von unserem alt-internationalen Jogi E. wurden mit Heißhunger verspachtelt. Knecht Rupprecht hat zum Glück den Weg in den Turm nicht gefunden, denn der eine oder andere hätte einen Platz im Sack verdient.
Die Aussichten für 2010 sind richtig gut: 10 Spiele in der Bezirksliga, Radtour, Sommerfest, Weihnachtsfeier, Reh-Essen (?) und die Planung für Sarti 2011 läuft. Es sind also für alle Fußballer Neuensteins Gründe genug vorhanden, in dieser Mannschaften Sport zu betreiben. Wir trainieren Mittwochs ab 20:00 Uhr. Manchmal mehr, manchmal weniger.

Fredl Megerle

Sponsoren unterstützen den Sport in Neuenstein

TSV sagt Dankeschön an seine treuen Sponsoren

An dieser Stelle sei wieder – wie auch die Jahre zuvor – ein ganz herzlich Dankeschön an unsere Sponsoren gesagt. Die Durchblicker-Redaktion des TSV Neuenstein bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen und für das Engagement, das die Sponsoren mit ihrer Werbeanzeige im „Durchblicker" erbracht haben. Vielen Dank an alle, die den TSV dabei so großzügig unterstützt haben.

Liebe Leser, liebe Mitglieder des TSV Neuenstein,
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Sponsoren!

Für die Redaktion
Rainer Gaukel

Ihr Fachgeschäft
Toto · Lotto · Büro · Schulbedarf

HARRACK
74632 Neuenstein
Hintere Str. 4 · Tel. 07942/8083

NEUENSTEIN
SPORTHEIM
Speisegaststätte Bistro Biergarten

Große Auswahl an Salaten,
Pasta und Schnitzelgerichten

Großes
Mitnahmeangebot

Familienfeiern, Betriebsfeste
Versammlungen?
Kein Problem!
Sprechen sie mit uns!

Paulaner Hefeweissbier
Frisch vom Faß

Tel. 07942/787 Mittwochs Schnitzeltag!

MUSIC STORE · Hirschgasse 19 · 74613 Öhringen · Tel. 07941 / 9277-0
... simply the best
MS
CD · MC · VIDEO · KONZERTKARTEN

MUSIC STORE · Hirschgasse 19 · 74613 Öhringen · Tel. 07941 / 9277-0
... simply the best
MS
CD · MC · VIDEO · KONZERTKARTEN

Das Thema

Sport und Alkohol

Die Bierindustrie hat es über Jahre geschafft, dem Bier den Ruf eines wertvollen Getränks zu geben, das nach der sportlichen Leistung dem Körper all das gibt, was er benötigt. Genau das Gegenteil ist der Fall.
Die sportliche Leistung verschlechtert sich.

Siege lassen sich auch anders feiern als mit Alkohol, zum Beispiel mit einem Saftcocktail der Woche !

Quelle: www.coolandclean.de

RAUMSTUDIO
Weißlensburger Straße 4 74626 Bretzfeld-Bitzfeld
Tel. 07946-95822
Sie haben den (T)Raum
wir die Idee!
Fliesen·Parkett·Laminat
Teppich·Tapete

Nicht mehr wegzudenken vom Neuensteiner Terminkalender

Die 4. Neuensteiner Lokalnacht

Es war wieder mal ein gigantisches Ereignis für Neuensteiner Verhältnisse. Massen bewegten sich durch die Straßen Neuensteins, denn nicht alle Besucher fanden Platz in den vielen Lokalen. Diejenigen, die 2009 dabei waren, waren wieder voll des Lobes. Die Bilder sprechen Bände.

Vielen Dank an die Musiker, die Organisatoren, die Helfer und die Neuensteiner Bürgerinnen und Bürger. Weiter geht's mit der 5. Neuensteiner Lokalnacht am Samstag, 9. Oktober 2010. Wir freuen uns schon darauf. Und Sie?

Ihre Durchblicker-Redaktion

FÜRST HOHENLOHE
OEHRINGEN

Weingut: www.verrenberg.de | Tel. 07491 94 91 0
Restaurant: www.wiesenkelter.de | Tel. 07941 98 90 44
D-74613 Öhringen Verrenberg

Autohaus Hübel
Ihr Meisterbetrieb für alle Fabrikate

Neuenstein/Kirchensall
Hauptstraße 5
Telefon 07942 8117
www.autohaus-huebel.de

- **Jahreswagen/Gebrauchtwagen**
- **Werkstattservice**
- **Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Reifendienst**
- **Autoglas-Service**
- **Klima-Service**
- **Haupt- + Abgasuntersuchung**

Alle Jahre wieder - Teil 3

Wussten Sie schon ...

... dass der TSV Neuenstein ausgezeichneter Kooperationspartner der AOK Baden Württemberg ist. Die Auszeichnung erhielt der Verein am 1. September 2009 für die gesundheitsorientierten Bewegungsangebote - „fit und gesund – Gesundheitssport im Verein" - mit besonders qualifizierten Kursleitern.

… dass der TSV bereits 25 Mitglieder hat, die bereits 50 Jahre und mehr Mitglied beim TSV sind. Zur diesjährigen Hauptversammlung wurden sie eingeladen und geehrt.

… dass der Vereinsrat (Vorstandschaft, Abteilungsleiter und Vereinsräte) mittlerweile aus 12 Frauen und 9 Männern besteht. Der Trend der letzten Jahre zur Frauenpower in den Ämtern setzt sich fort. Das ist sicher nicht negativ, aber man fragt sich mittlerweile, wo sind die Männer?

... dass der TSV Neuenstein auch beim Sportabzeichen-Familien-Wettbewerb immer aufhorchen lässt. Im Jahr 2009 waren es wieder 3 TSV-Familien, die unter die Besten kamen. Es waren die Familien Gisela Bauer, Ute Kettemann und Sabine Ludwig. Beim Familiensportabzeichen hatten 2009 in 19 Vereinen 88 Familien (2008 waren es noch 74 Familien) teilgenommen und 324 Sportabzeichen (2008: 275) abgelegt.

... dass der TSV Neuenstein in der Württembergischen Volkslaufstatistik einen guten Platz einnimmt. Der TSV rangiert über alle gemeldeten Volksläufe hinweg in Württemberg auf Rang 206, noch vor so renommierten regionalen Veranstaltern und Vereinen wie dem TSV Künzelsau (203 Läufer), der LG Neuhütten (164), dem TSV Ilshofen (118) oder dem TSV Willsbach (106). Mit 233 Läuferinnen und Läufer hatte man 2009 ein wirklich gutes Ergebnis, das aber in 2010 laut Veranstalter „getoppt" werden soll. 250 Läuferinnen und Läufer dürfen es dieses Jahr schon sein.

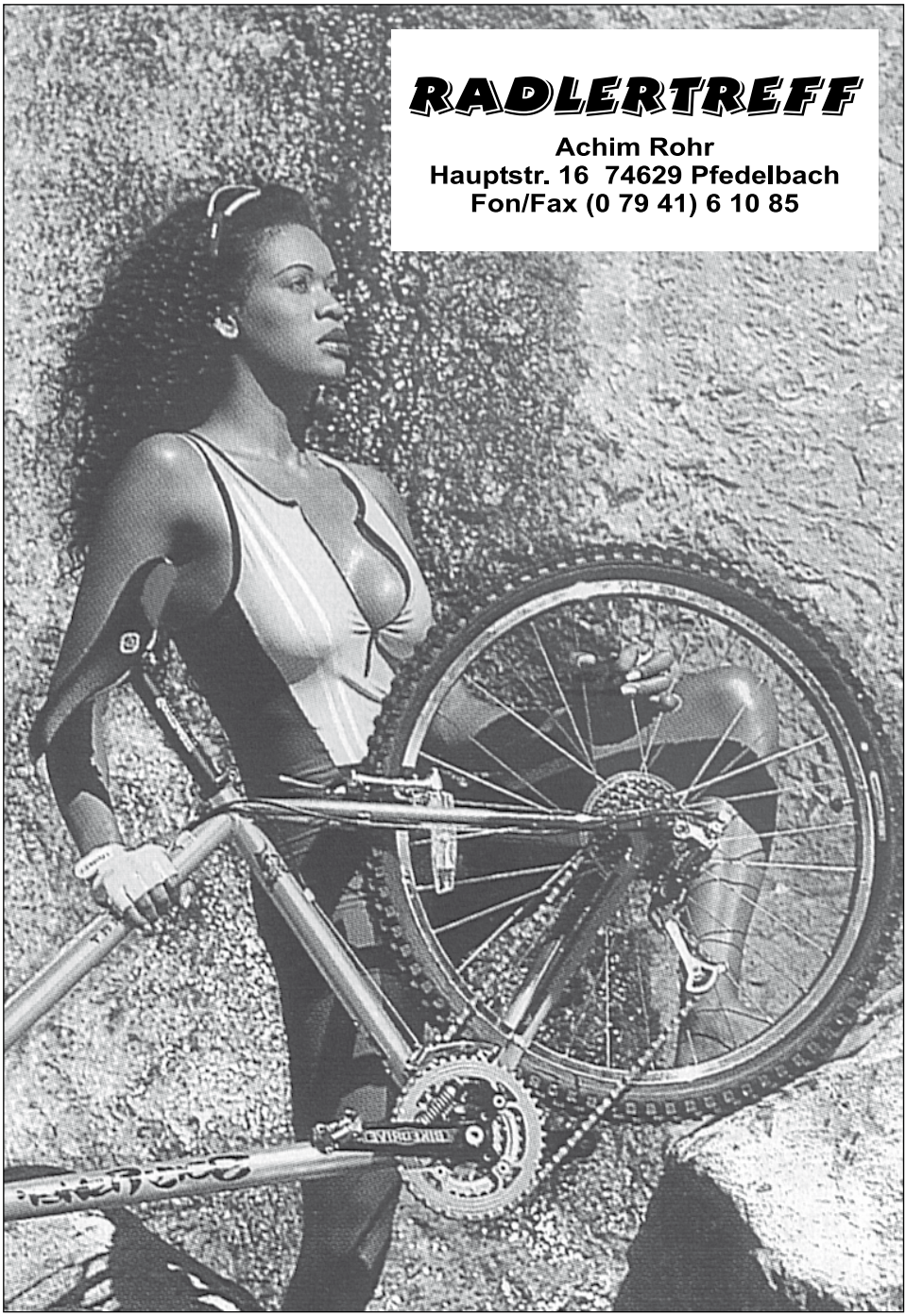
MÜLLER MEGERLE

Busreisen mit Spaß!

74670 Forchtenberg-Wohlmuthausen Metzdorfer Str. 7
Telefon 07947/2243 Fax 07947/7276

ob mit 15, 25, 35, 50 oder 100 Personen –
wir organisieren ihre Gruppenreise –

Reiseprogramm einfach telefonisch anfordern –
oder nähere Informationen unter **www.mm-busreisen.de**
Abfahrt: Neuenstein/Seewiese


RADLERTREFF
Achim Rohr
Hauptstr. 16 74629 Pfedelbach
Fon/Fax (0 79 41) 6 10 85

Wir gratulieren ganz herzlich

Jubilare unter unseren Mitgliedern im Jahr 2010

Herzlichen Glückwunsch an TSV-Geburtstagskinder ab 70 Jahren.

Zum 70. Geburtstag
Ingrid God am 21. Januar
Bernd Kraft am 2. März
Erika Geisbauer am 2. Juni
Gerhard Schaller am 10.Juni
Marianne Majer am 11. Juni
Helga Rampe am 22. September
Siglinde Scheerer am 28. September
Erna Eichler am 14. Oktober

Zum 71. Geburtstag
Karl-Heinz Augst am 14. Januar
Walter Schürmann am 26. Januar
Pauline Wick am 7. März
Erwin Giebler am 23. August
Fritz Stark am 5. September
Rosalia Tiselj am 15. September
Gerhard Diem am 30. Oktober
Theresia Harrack am 5. Dezember

Zum 72. Geburtstag
Inge Illig am 3. Januar
Waltraud Gänssler am 7. Januar
Anna Lets am 17. Januar
Josef Klancar am 7. Februar
Albin Tiselj am 26. Februar
Klaus Scheerer am 9. März
Anton Rampe am 29. März
Karl Hüftle am 27. Juni
Lore Böttcher am 9. November
Dora Hofmann am 23. Dezember

Zum 73. Geburtstag
Maria Gross am 7. Januar
Klaus Schmidt am 11. März
Johann Lets am 6. Juni
Inge Medakovic am 18. Juli
Alfred Herberg am 8. August
Jürgen Becker am 29. August
Leonide Flöther am 8. September
Hans Majer am 27. September
Fritz Bühlmayer am 1. Oktober
Josefine Hertweck am 5. November
Brigitte Schuh am 12. November

Zum 74. Geburtstag
Fritz Schuh am 10. Januar
Kurt Abel am 22. Juni
Hans Frank am 28. Juni
Hilde Schmidt am 24. Oktober
Gustav Schmidt am 10. November
Marianne Petraschka am 6. Dezember
Paul Lauermann am 29. Dezember

Zum 75. Geburtstag
Karl Weitzel am 1. Februar
Otto Wagner am 26. Juli
Paul Flöther am 18. August
Herbert Röger am 24. August
Ruth Pilz am 17. September

Zum 76. Geburtstag
Hannelore May am 8. Juni
Inge Cerwinka am 25. Juni
Hans Ihro am 2. November
Eberhard Lochmann am 5. November

Zum 76. Geburtstag
Hannelore May am 8. Juni
Inge Cerwinka am 25. Juni
Hans Ihro am 2. November
Eberhard Lochmann am 5. November

Zum 77. Geburtstag
Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen am 11. Jan.
Ruth Bär am 13. Juni

Zum 78. Geburtstag
Albert Schwilk am 14. Januar
Hans Meyer am 12. März
Theresia Deuer am 4. April
Irene Hummel am 27. April
Irene Meyer am 30. April
Gerhard Bär am 6. Juni
Olga Federolf am 20. Juli
Irmgard Klancar am 29. August
Katharina Mayer am 20. September
Hellmuth Pawlenka am 25. September
Ilse Kirmayer am 6. Oktober
Kurt Bühler am 3. November
Lieselotte Specht am 9. Dezember

Zum 79. Geburtstag
Käthe Butz am 5. Juli

Zum 80. Geburtstag
Gerhard Richter am 12. Mai

Zum 81. Geburtstag
Maria Lutz am 27. Februar
Kurt Maurer am 17. September

Zum 83. Geburtstag
Ilse Gebert am 11. April
Theresia Zarbock am 31. August
Willi Windmüller am 26. Oktober
Alfred Specht am 24. Dezember
Else Vidmar am 28. Dezember
Rosa Lapczyk am 30. Dezember

Zum 84. Geburtstag
Elise Greiner am 14. Juli

Zum 86. Geburtstag
Emilie Korn am 2. März
Margarete Sommer am 15. Juni

Zum 87. Geburtstag
Josef May am 25. August
Marie Zuleger am 11. November

Zum 88. Geburtstag
Herbert Kühn am 11. Januar

Zum 91. Geburtstag
Karl Wieland am 2. Dezember

Falls Sie **nicht** wünschen, dass wir Ihren Geburtstag veröffentlichen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Wenden Sie sich hierbei vertrauensvoll an die Durchblicker-Redaktion des TSV, c/o Rainer Gaukel, Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein, Tel. 07942/8985 oder an die TSV-Geschäftsstelle. Wir entsprechen selbstverständlich Ihren Wünschen.

Ihre Durchblicker-Redaktion

Ermäßigter Beitrag

Schüler, Studenten, Azubis und Zivis hergehört!

Ab 17 Jahre werdet Ihr beim TSV Neuenstein laut Satzung als Einzelmitglieder erfasst. Nur wenn uns, dem TSV Neuenstein, ein **Nachweis** von der Schule, von der Uni, Fachhochschule, vom Arbeitgeber o.ä. vorliegt, können wir Euch einen **ermäßigten Beitrag** anbieten, statt 65,- Euro nur **32,50 Euro**.

Viele Nachweise, die uns vorliegen sind abgelaufen. Bitte bringt deshalb Eure neuen Nachweise zur Geschäftstelle des TSV Neuenstein!

Ihr Fliesenpartner
Harald Gözinger

- Fliesenverlegungen aller Art
- Terrassen
- Fassaden
- Natursteinverlegung
- Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten

Harald Gözinger
Pfaffenweiler 3
74632 Neuenstein

Tel. 0 79 42 / 94 06 11
Fax 0 79 42 / 94 06 12

Stegmühle
Massage & Kosmetik

G. Peters mit Team

Stegmühle 1
74629 Pfedelbach-Oberohrn

Tel: 0 79 41 95 93 39
Fax: 0 79 41 95 93 38

E-Mail: massage@stegmuehle.com
Web: www.stegmuehle.com

TSV- und andere wichtige Termine bis zum Jahresende 2010

11. Jun. bis 11. Jul. 2010	**Public Viewing im evangelischen Gemeindehaus Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika**
26. Juni 2010	**TSV-Sportevent mit 12. Neuensteiner Stadtlauf**
14. August 2010	**Tennisheim Breitwiesen Party auf Sand**
11. bis 12. Sept. 2010	**Junioren-Fußballturnier des TSV Neuenstein**
26. September 2010	**Einweihung der Schlossstraße mit Familienfest**
9. Oktober 2010	**5. Neuensteiner Lokalnacht**
29. und 30. Okt.2010	**Theaterabend mit dem Neiastoaner Theaterverein Schlussapplaus**
7. November 2010	**New York Marathon mit TSV-Läufern**
4. und 5. Dez. 2010	**Neuensteiner Stadtweihnacht**

Weitere Termine, auch die der TSV-Abteilungen, finden Sie auf der Honmepage des TSV Neuenstein unter www.tsvneuenstein.de/termine.html oder im Veranstaltungskalender der Stadt Neuenstein unter www.neuenstein.de/veranstaltungen.html.
Bitte beachten Sie zusätzlich die Ankündigungen in den örtlichen Medien.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Herrmann's Kochservice
Wir kochen für Sie vor Ort

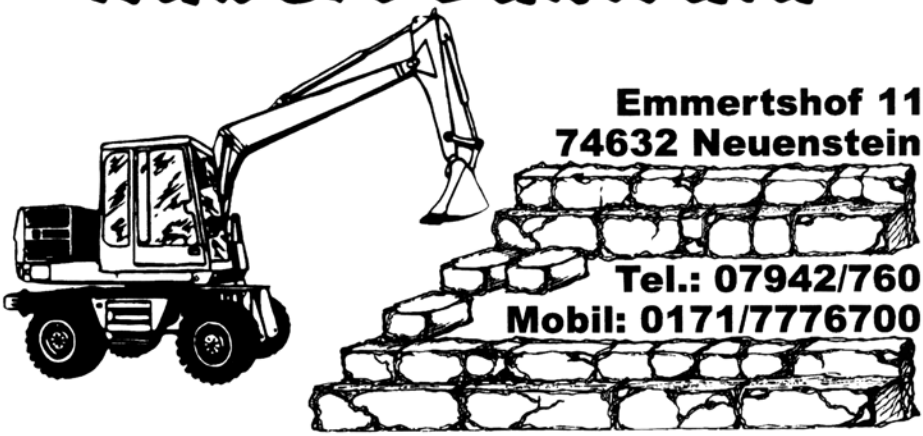
Neureut 1/2
74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42 / 40 62
Telefax 0 79 42 / 40 44
Mobil 01 60 / 78 32 700
E-Mail hagherrmann@aol.com

- Ob bei Ihnen zu Hause oder einem anderen Ort, wir tragen zum Gelingen Ihres Festes bei.
- Wir kochen frisch und kreativ nach Ihren Wünschen vor Ort, ob kalt warmes Buffet oder Hohenloher Spezialitäten.
- Für detailierte Absprachen, stehen wir ihnen gerne persönlich oder unter Tel. 0 79 42 / 40 62 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihren Anruf
Elvira und Gerhard Herrmann

Garten- und Landschaftsbau
Baggerbetrieb

Hubert Sanwald



Emmertshof 11
74632 Neuenstein

Tel.: 07942/760
Mobil: 0171/7776700

WOLF
Fahrzeugbau

Anhänger-Vermietung
SB - Autowäsche
Neuenstein - Industriegebiet

74632 Neuenstein · Felix-Wankel-Str. 3
0 79 42 / 25 78 · Fax 0 79 42 / 81 21
www.wolf-neuenstein.de

Samstag 26.06. auf dem Sportplatz beim Sportheim

TSV LAUF- / SPORT- und SPIEL-EVENT zum STADTLAUF

Liebe TSV´ler, Sportler und Kinder,
als weitere Aktion zum **Stadtlauf** haben wir dieses Jahr für sie ein **Lauf- /Sport- und Spiel-Event** geplant. Nutzen sie den Tag für den Kurzsteckenlauf und das Walken für das Sportabzeichen, oder um den Stempel für ihr Bonusheft der Krankenkassen zu erhalten. Bobbycar-Fahren sowie ein Spaß- und Spiele-Parcours auf dem Hartplatz erwarten sie. Für Unterhaltung sorgt das Jugendblasorchester sowie unsere Tanzgruppen. Wir bieten natürlich auch Essen, Kuchen, Kaffee, Eis und Getränke an. Kommen Sie und machen sich einen schönen Tag.

13.00 - 15.00 Uhr	**Laufen Kurzstrecke** für Sportabzeichen
13.00 Uhr	**Walken** für Sportabzeichen und Krankenkassen Bonusheft
14.30 und 15.00 Uhr	**Showeinlage Hip-Hop und Jazztanz**
13.00 - 15.30 Uhr	**Bobbycar-Fahren und Spiele-Parours Hartplatz**

BEWIRTUNG - für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt
ab 13.00 - 20.00 Uhr
Essen, Kuchen, Kaffee und Eis

ab 15.30 Stadtläufe - gegen 19.30 Uhr Siegerehrung

Anschließend zur Fußball-WM - Public Viewing Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr TSV

Ein paar Worte zum Schluss

Liebe Leser,

ich hoffe das Lesen des Durchblickers war für sie wieder spannend, amüsant, interessant und informativ. Es war dieses Jahr die 25. Ausgabe als Jubiläumsausgabe und ich bin stolz darauf, dass wir so eine Vereinszeitung schon lange Zeit bei uns im Verein haben. Vielen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben, besonders Rainer Gaukel, der all die vielen Jahre den Durchblicker anstößt und betreut. Mein Dankeschön geht auch an alle Sponsoren für ihre Unterstützung.

Mit der Broschüre wollen wir Sie als Vereinsmitglied auf dem Laufenden halten und ihnen Info geben: Was gibt es neues beim TSV, wie ist der Verein aufgestellt, welche Platzierungen oder sogar Aufstiege konnten die Mannschaften und Sportler erreichen, wo sind die verschiedene Gruppen unterwegs und natürlich nicht wegzudenken die ein oder andere nette Geschichte aus dem Leben.

Der Verein ist, wie man auch aus dem Durchblicker erkennen kann, nicht nur für den Sport, sondern auch für ein soziales Umfeld da. Unser Tun und Handeln bestimmt das sportliche und gesellschaftliche Leben in Neuenstein und hier wollen wir das Beste dazu beitragen.

Bleiben sie beim TSV!

1. Vorsitzende
Silvia Bürk

NaturaFit
Gesundheitstraining & Therapie

Traugott Schünemann
Thomas Beisswenger
Jochen Paulmann

Praxis Kupferzell:
Gerberstr. 3
74635 Kupferzell
Tel.: 0 79 44 - 94 27 87

Praxis Neuenstein:
Bahnhofstr. 20
74632 Neuenstein
Tel.: 0 79 42 - 94 24 24
Fax.: 0 79 42 - 9 42 00 57

Info@naturafit-online.de
www.naturafit-online.de

Willkommen bei der Nr. 1!

Laut Performance Monitor deutscher Banken wurden die Volks- und Raiffeisenbanken in 2009 zur Nr. 1 in vier Kategorien gewählt.

Nr. 1 in:
Kundennähe
Kundenloyalität
Kundennutzen
Kundenfokus

www.rbbn.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Bretzfeld-Neuenstein eG

Sparkassen-Finanzgruppe
LBS
Sparkassen Versicherung
Deka Investmentfonds
Ziele setzen.
Wir helfen Ihnen, sie zu erreichen.
Sparkasse Hohenlohekreis
Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten läuft jedoch manches einfacher. Und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.